Bau

öV-Angebot Buchrain

Der aktuelle Stand der Angebotsplanung im Rontal beziehungsweise die künftigen Auswirkungen für die Gemeinde Buchrain sind wie folgt.

Angebotsplanung öV im Rontal

Der Verkehrsverbund Luzern ist verantwortlich für die Planung, Organisation und Finanzierung des öffentlichen Verkehrs im Kanton Luzern. Innerhalb der Agglomeration Luzern hat sich der Verkehrsverbund Luzern unter anderem auf die Angebotsplanung in den Entwicklungsschwerpunkten konzentriert. Aufgrund der starken Siedlungs- und Verkehrsentwicklung sowie den geplanten Veränderungen der Strasseninfrastruktur hat der Verkehrsverbund Luzern eine öV-Angebotsplanung im Rontal durchgeführt.

In den vergangenen Jahren waren der Anstieg der Bevölkerung und der Arbeitsplätze im Rontal gross und die Entwicklung geht weiter. Hinzu kommt das allgemeine Mobilitätswachstum. Dies führt zu einer starken Verkehrsentwicklung auf der Strasse und gleichzeitig zu vermehrten Staus und gleichzeitigen Behinderungen der Buslinien. Daneben hat sich aber auch die Nachfrage auf den Buslinien und der S-Bahn erfreulich positiv entwickelt.

Als langfristiges Ziel (2030) für die Erschliessung des Entwicklungsschwerpunktes Rontal sieht der Verkehrsverbund Luzern folgende öV-Angebote vor:

1. **S-Bahn im Viertelstundentakt** zwischen Luzern und Rotkreuz: attraktives Rückgrat der öV-Erschliessung mit grossen Kapazitäten und schnellen Verbindungen
2. Verlängerung der **Trolleybuslinie 1 ins Rontal:** Lightram mit ausreichender Kapazität dank dichtem Takt und Doppelgelenkbussen
3. Zubringerlinien aus den umliegenden Gemeinden zum neuen Bushub in Ebikon
4. tangentiale Netzergänzungen

Künftig werden die Gemeinden im Rontal, darunter auch die Gemeinde Buchrain, mit einer Busverbindung an die S-Bahn angebunden sein. Vorgesehen ist der Anschluss alle 15 Minuten an die S-Bahn in Richtung Luzern und Zug. Dem Nachteil des Umstiegs von Bus auf die Bahn steht die direkte und schnelle Verbindung in die Zentren Luzern und Zug ohne Behinderungen und Staus gegenüber. Die S-Bahn ist das Rückgrat der Erschliessung im Kanton Luzern – und mit dem geplanten und notwendigen Infrastrukturausbau auch im Rontal.

Zurzeit werden die einzelnen Elemente des Rontal-Angebotskonzepts konkretisiert. Der Kanton Luzern, welcher zuständig ist für die Infrastrukturplanung, klärt die Details ab für die Infrastrukturelemente, wie die geplante Trolleybusverlängerung und der Umbau des Bahnhofs Ebikon zum Bushub.

Der Verkehrsverbund Luzern klärt ab, wie in einer Übergangszeit bis zum Ausbau der S-Bahn die Buslinien im Rontal konkret verkehren sollen. Dabei wird untersucht, ob als Ergänzung zum heutigen S-Bahn-Angebot ein Schnellbusangebot eingeführt werden kann bzw. wie die Linienführung sein soll. Sobald konkrete Pläne vorliegen, werden diese mit den betroffenen Gemeinden diskutiert.

Der Gemeinderat Buchrain begrüsst die Stossrichtung für den Viertelstundentakt mit der S-Bahn und Trolleybus. Er wird sich für schnelle und direkte Verbindungen nach Luzern gezielt einsetzen und die Anbindung nach Luzern und zurück genau im Auge behalten.

Treff-Café Grüezi

Montag, 28. März – Elternforum. Wir heissen den Frühling willkommen – mit Spielen und Sprüchli! 14 – 16 Uhr, Pfarreiheim Buchrain. Auskunft: Käthy Ruckli-Santschi, Tel. 041 440 40 18 und Trix Unternährer, Tel. 041 440 81 19.

ten Feedbackkarten ist rege und scheint ein Bedürfnis der Kunden/innen zu sein, die erhaltenen Dienstleistungen zu beurteilen. Erfreulicherweise sind die ausgewerteten Feedbackkarten fast durchwegs positiv.

Dieses Resultat spornt die Mitarbeitenden an, unsere Dienstleistungen auf hohem Niveau weiter zu verbessern. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch auf unserer Gemeindeverwaltung. Bei allfälligen Fragen oder Anmerkungen zögern Sie nicht, mit uns in Kontakt zu treten.

Namens der Verwaltungsleitung, Philipp Schärli, Gemeindeschreiber und Qualitätsleiter.

Gruppe zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender Buchrain

Sterbebegleitung ist nicht Sterbehilfe

ea. Die Gruppe zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender ist im Jahre 1996 von der damaligen Spitex-Kommission Buchrain aus einem echten Bedürfnis heraus gegründet worden. Sie arbeitet überkonfessionell, ist politisch neutral und wird durch Spenden finanziert.

Was machen sie?

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen bei sich zu Hause in Ablösung mit Angehörigen und Bekannten oder in Pflegeheimen. Die Betreuung besteht darin, für Menschen in dieser schwierigen Situation da zu sein, ihre Bedürfnisse zu erkennen, ihnen Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln und Angehörige zu entlasten.

Das Angebot erfolgt ausdrücklich auf Wunsch und ist unentgeltlich. Die Dienstleistung geschieht in Zusammenarbeit und als Ergänzung zu Spitex, medizinischer und seelsorgerischer Betreuung.

Was wollen sie?

Schwere Erkrankung und naher Tod kann Gefühle der Angst und Einsamkeit auslösen. Sterben in Würde und Geborgenheit ist ein Bedürfnis von allen Menschen. Es ist uns ein Anliegen, für diese Menschen und ihre Angehörigen da zu sein, wenn sie den Wunsch verspüren, sie in dieser schweren Zeit zu begleiten. Unsere Begleitpersonen haben einen Einführungskurs besucht und wurden sorgfältig in ihre Aufgabe eingeführt. Regelmässig finden Weiterbildungen statt. Wir achten die religiösen und weltanschaulichen Haltungen der Betroffenen und wir unterstehen der Schweigepflicht.

Auskunft und Vermittlung:

Bernadette Kümin, Unterdorfweg 6, Buchrain, Tel. 041 440 09 01.

Anzeige

Englisch-Sprachschule im Herzen des Rontals. (seit 2000)

Diplomkurse
Firmenkurse
Allgemeine Kurse
Anfängerkurse für Senioren

www.weber-language-school.ch

6033 Buchrain
Tel. 041 440 88 06
E-Mail: pia_weber@bluewin.ch

084340

Anzeige

Erfolg für Kunden ist unser Erfolg.

Persönlich engagiert.

CKW Conex AG Geschäftsstelle Ebikon, Schlösslistrasse 8, 6030 Ebikon
T 041 442 03 70, F 041 442 03 71, www.ckwconex.ch
Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

CKW conex*

083390

Personelles

Neuanstellungen/Austritte

Die Gemeinde Buchrain hat folgende Personalmutationen zu verzeichnen:

Neuanstellungen bei der Gemeinde Buchrain

- Aeberhard Monika, Fachfrau Pflege Pflegewohngruppen (01.05.2011)
- Baumann Jeannine, Aushilfe Bereich Steuern (01.03.2011)
- Bründler Silvia, Sachbearbeitein Abteilung Bau (01.05.2011)
- Buchmann Marianne, Raumpflegerin Gemeindehaus (01.06.2011)
- Dawit Sara, Mitarbeiterin Reinigung Pflegewohngruppen (15.10.2010)
- Erni Theodor, Aushilfe Werkdienst (01.05.2011)
- Furrer Rita, Assistentin Betreuung Tagesstrukturen (23.08.2010)
- Furrer Oliver, Leiter Abteilung Finanzen (01.03.2011)
- Hasler Anita, Musikschullehrerin (01.09.2010)
- Imhof Manuel, Musikschule (01.08.2010)
- Jafary Maryam, Assistentin Betreuung Tagesstrukturen (01.01.2011)
- Lang Evelyn, Sachbearbeiterin Abteilung Finanzen (01.03.2011)
- Merki Lea, Assistentin Betreuung Tagesstrukturen (01.12.2010)
- Moser Sibylle, Raumpflegerin Gemeindehaus (01.04.2011)
- Sandulovic Zivadinka, Mitarbeiterin Pflegewohngruppen (01.04.2011)
- Zihlmann Markus, Leiter Betreuung und Pflege Pflegewohngruppen (01.04.2011)

Die Gemeinde Buchrain wünscht den neuen Mitarbeitenden in ihrer neuen Herausforderung viel Erfolg und Freude.

Austritte bei der Gemeinde Buchrain

- Adler Petra, Pflegefachfrau Pflegewohngruppen (31.03.2011)
- Bannwart Verena, Raumpflegerin Gemeindehaus (31.03.2011)
- Caserta Maddalena, Sachbearbeiterin Abteilung Finanzen (31.01.2011)
- Hiltbrunner Hildegard, Sachbearbeiterin Abteilung Bau (31.03.2011)
- Keiser Maja, Assistentin Betreuung Tagesstrukturen (31.12.2010)
- Lüscher Madeleine, Aushilfe Steuern (17.09.2010)
- Ming Cornelia, Leiterin Betreuung und Pflege Pflegewohngruppen (31.01.2011)
- Schumacher Joke, Assistentin Betreuung Tagesstrukturen (01.09.2010)
- Terrana Sandra, Pflegeassistentin Pflegewohngruppen (30.09.2010)
- Unternährer Othmar, Leiter Abteilung Finanzen (31.10.2010)
- Varga Ariane, Raumpflegerin Gemeindehaus (31.03.2011)
- Wigger Corinne, Mitarbeiterin Reinigung Pflegewohngruppen (31.10.2010)

Wir danken den Mitarbeitenden für die geleistete Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Dienstjubiläen in der Gemeinde

Im Januar/Februar 2011 konnten folgende Personen ein Dienstjubiläum feiern:

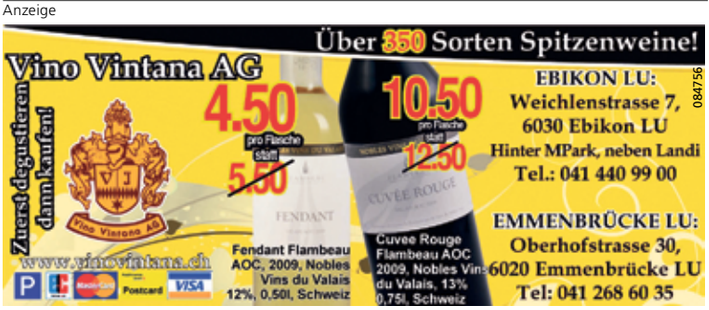
10 Jahre
- Hofstetter Andrea, Bibliothekarin
- Banz Peter, Mitarbeiter Werkdienst

15 Jahre
- Bannwart Verena, Raumpflegerin Gemeindehaus

20 Jahre
- Troxler Othmar, Stv. Leiter Bereich Steuern

Wir danken den Mitarbeitenden für die langjährige Treue bei der Gemeinde Buchrain. Für die Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute.

Anzeige



öko-forum

Umweltberatung

Das öko-forum der Stadt Luzern erbringt seit 2004 Leistungen in der Umweltberatung für den Kanton Luzern und die Gemeinde Buchrain.

ah. Seit Januar 2004 erbringt das öko-forum der Stadt Luzern, welches die offizielle Umweltberatungsstelle des Kantons Luzern und der Gemeinde Buchrain ist, verschiedene Dienstleistungen. Diese sind für die Gemeinde Buchrain wie folgt definiert:

- Telefonische und stationäre Umweltberatung mit Lokalbezug (gemeindespezifische Informationen) inkl. Abgabe und Versand von Informationsmaterial.
- Präsenzzeit: Mo, 13.30 – 18.30 Uhr, Di – Fr, 10 – 18 Uhr durchgehend, Sa, 10 – 14 Uhr.

Die Anzahl der Ratsuchenden aus der Gemeinde Buchrain ist seit 2004 mit 46 Beratungen auf 135 Beratungen im 2010 steigend. Nutzen Sie das Angebot des öko-forum auch in Zukunft. Telefonisch ist das öko-forum von Montag bis Freitag ab 8.00 Uhr unter der Telefonnummer 041 412 32 32 erreichbar. Infos sind ebenfalls unter www.oekoforum.ch zu finden.

Übrigens: das öko-forum ist die Erstanlaufstelle für die Energieberatung und die Förderprogramme des Kantons Luzern.

Die Regionalkonferenz Kultur RKK

Kulturförderung

Die Regionalkonferenz Kultur RKK ist zuständig für die regionale Kulturförderung im Raum Luzern. Seit Januar 2008 ist sie auf der Grundlage eines Gemeindevertrages neu organisiert.

uw. Die einzelnen Mitgliedsgemeinden zahlen jährlich gemäss ihrer Einwohnerzahl einen Beitrag in einen Fonds, aus welchem auf Gesuch hin kulturelle Institutionen und Festivals sowie Einzelprojekte unterstützt werden: vom Kleintheater Luzern bis zum Museum Bellpark in Kriens; von der Kunstausstellung im AKKU in Emmenbrücke bis zum Tanzkonzert im Südpol in Luzern. Mit einem Gesamtbudget von jährlich knapp 800 000 Franken fördert die RKK Kultur mit regionaler Ausstrahlung und leistet damit einen wichtigen Beitrag zu einer attraktiven und vielfältigen Kulturszene.

Weitere Informationen zur RKK finden Sie im Internet: www.regionalkonferenzkultur.ch

Anzeige

Seniorennachmittag in der Gemeindebibliothek Ebikon

Auch dieses Jahr hat das Bibliotheksteam alle lesefreudigen Senioren und Seniorinnen am Freitag, 18. März, zu einem geselligen Nachmittag eingeladen. Kurt Misteli, ehemaliger Lehrer in der Gemeinde Ebikon, las Ausschnitte aus von ihm ausgewählten Büchern vor. Mit viel Humor und anregenden Dialogen konnte er die Zuhörer hervorragend unterhalten. Beim anschliessenden Kaffeeplausch, mit selbstgemachten Kuchen, hatten die Besucher noch die Gelegenheit, sich in der Bibliothek umzusehen und etwas auszuleihen.

Spielgruppen Villa Kunterbunt und Vogelnäscht, Ebikon

Tag der offenen Tür

Alle interessierten Eltern sind am 16. April 2011, von 9 – 12 Uhr, zusammen mit ihrem Kind eingeladen, unsere Spielgruppen zu besuchen. Für das neue Schuljahr sind Kinder mit Jahrgang 2006 bis Herbst 2008 in unseren Spielgruppen ganz herzlich willkommen. Sie haben an diesem Tag Gelegenheit, mit den Leiterinnen alles Wissenswerte rund um die Spielgruppe zu besprechen und Ihr Kind anzumelden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Villa Kunterbunt, im Risch, Ebikon, Romy Blättler, Tel. 041 440 50 71
Vogelnäscht, Schlösslistr. 3, Ebikon, Andrea Isaak, Tel. 041 440 61 16

Nur der «**Rontaler**» erreicht **alle Haushaltungen** des Rontals... **... mit der Schweizerischen Post!**

Buchrain
Buchfeldring 2

nach Vereinbarung vermieten wir

4 Zi-Wohnung
CHF 1400 / 250 NK

- sehr grosszügiges Wohnzimmer/Essbereich
- Parkett in allen Räumen
- neue moderne Küche mit Geschirrspüler
- Badezimmer mit sep. WC
- Reduit/Einbauschrank/Garderobe
- grosser Balkon mit Sicht auf Rigi

Redinvest Immobilien AG Luzern
Dagmar Süess
041 317 05 27 - www.redinvest.ch
dagmar.sueess@redinvest.ch

redinvest

084766

Synergie Management AG
Consulting . Services

«Mehr Gewinn als Kosten. So einfach.»

Sie sind KMU-Unternehmer. Offen für guten Rat, auch wenn die Dinge rund laufen. Vorausgesetzt, der Rat zahlt sich aus.
Sprechen Sie mit uns! Wir stärken mit Ihnen Finanzen, Kundenentwicklung oder die interne Motivation in Ihrer KMU. Und:
Wir geben eine Kosten-/Nutzengarantie!

Verlangen Sie nähere Informationen: Tel. 041 449 05 61 oder mail@synergie-management.ch www.synergie-management.ch Sigihang 17, 6034 Inwil

084665

Geniessen Sie einen unterhaltsamen Abend mit «Sorglos… Trotz Piano»

Das in Urswil/Hochdorf wohnhafte Kabarett-Duo ist mit seinem heiteren Programm noch einmal in der Gegend. Mit Fallschirm, Charme und Humor entführen Lilian Stross und Bruno Schnarwiler mit «Sorglos… Trotz Piano» das Publikum in die Welt der Beziehungskiste, in die Gefilde des allzu Menschlichen.

Mit Humor und (Selbst-)Ironie besingen und beleuchten Lili Sorglos und Trotz Piano den Beziehungsalltag und aktuelle gesellschaftliche Themen. Ob Fallschirmspringen als Geburtstagsgeschenk, Männer mit Putzfimmel, hemmungsloses Shopping oder die trügerische zweisame Sonntagmorgenidylle … auch Sie werden sich irgendwo wiederfinden.

Verträumt poetische bis rockige Mundartlieder und eine unverwechselbare Situationskomik garantieren eine stilsichere Landung. Ein poetischer, witziger und unterhaltsamer Abend erwartet Sie.

kulturm
usikkur
stliterat
ursoz kultur
belth forum
buchrain

Das Kulturforum Buchrain präsentiert:

Sorglos… Trotz Piano
Dialektisches Gesangskabarett über den freien Fall einer Beziehungskiste

Freitag, 8. April 2011
20.00 Uhr

Buchrain, Pfarreisaal

Türkollekte

Ueli Hoesly Buchrain

SUDOKU

			1			9		8
3		9						1
					5		2	
		6						7
2	7			1			8	9
4						1		
	5		6					
7						4		2
8		3			4			

Zahnersatz zu fairen Preisen

Bei uns profitieren Sie von den neusten Implantat-Techniken.

Lassen Sie sich von unserem erfahrenen Team beraten und einen Kostenvoranschlag erstellen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

084624

ZENTRUM MODERNE ZAHNMEDIZIN

Denkmalstrasse 2
(beim Löwendenkmal)
6006 Luzern
Tel. 041 410 46 46
www.zmz-luzern.ch

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe und in jedem der 9 Quadrate die Ziffern 1 bis 9 stehen.

Jede Ziffer darf in jeder horizontalen oder vertikalen Reihe sowie in jedem Quadrat nur einmal eingefügt werden.

Die Lösung der Zahlenkombination aus dieser Ausgabe finden Sie im nächsten «Rontaler».

Auflösung Sudoku vom 10. März 2011

1	5	8	2	9	4	7	6	3
7	4	2	3	6	8	9	5	1
9	6	3	7	1	5	4	2	8
4	3	1	9	8	2	6	7	5
2	8	9	5	7	6	1	3	4
5	7	6	1	4	3	8	9	2
6	2	4	8	3	7	5	1	9
3	1	7	4	5	9	2	8	6
8	9	5	6	2	1	3	4	7

Gesundheits-Ratgeber

Frühling – Entschlacken – FrauSein

Selbstverständlich muss keine Frau entschlacken um Frau zu sein und natürlich ist es auch für die meisten Männer sinnvoll zu entschlacken. Auch wenn in der «Schulmedizin» eine Verschlackung im Sinne der Naturheilkunde nicht existiert. Der Frühling bietet sich in der Tat als sehr geeignet fürs Entschlacken an.

Mit dem Titel des heutigen Gesundheits-Tipp will ich auf die Besonderheit der Menstruation im Zusammenhang mit dem Entschlacken hinweisen. Wobei mir absolut klar ist, dass es völlig falsch wäre, das FrauSein ausschliesslich auf die Menstruation herunterzubrechen. Das würde der Vielschichtigkeit der Frauen in keinster Weise gerecht.

Im naturheilkundlichen Gedankengut stellt die Menstruation mehr dar als das Abstossen einer aufgebauten und doch nicht gebrauchten Schleimhaut in der Gebärmutter. Sie dient auch der Entschlackung. Der Zyklus einer Frau ist etwas sehr Individuelles und ist in ein ebenso individuelles Regelsystem eingebettet. In der Humoralmedizin (Säftelehre; alte traditionelle europäische Naturheilkunde) nimmt die Menstruation eine sehr wichtige Rolle für die Einstellung eines guten Säfteverhältnis ein (gute Säfte Mischung = gesunde = gute Humores = hat Humor → verträgt etwas, hat die Kraft die Dinge mit einem Schmunzeln zu nehmen). Dementsprechend birgt eine «schlechte» Menstruation auch das Potenzial zu schaden.

Viele Frauen leiden unter den Begleiterscheinungen des Zyklusses wie Krämpfe, starkem Blutverlust, Stimmungsschwankungen, Brustspannen, Kopfschmerzen, Gereiztheit u.a.. Bis zu einem gewissen Grad gehört das wohl dazu und wo dieser Grad liegt, ist ebenfalls sehr individuell. Wer weiss ob dieses monatliche «Training» der Frau helfen soll, die Ansprüche einer Geburt besser ertragen zu können. Ist dieser Grad überschritten, sucht die Frau Hilfe, um eine Veränderung herbeizuführen. Es stehen viele Möglichkeiten zur Verfügung das zu erreichen.

Um die Bestpassendste finden zu können, gilt es wenn möglich herauszufinden, weshalb diese starken Probleme auftreten. Das gilt auch für Regelstörungen wie sehr unterschiedliche Zyklen, sehr schwache oder gar keine Regelblutungen/

Patrick Seiz, Drogist und Naturheilpraktiker, Drogerie, Buchrain.

Eisprung. Es bräuchte wohl ein Buch um die verschiedenen Möglichkeiten und Kombinationen von Störungen, Konstitutionen, Lebensstil etc. aufzuzeigen.
Der Weg zur «Pille» stellt für viele einen sehr angenehmer Weg dar. Frau sollte sich lediglich bewusst sein, dass etwas sehr Individuelles in eine Schablone gepresst wird und das Warum nicht wirklich angegangen wird. Im Kontext zu den kurzen Ausführungen über naturheilkundliche Gedankengänge wird mit der Pille massiv ins Regelsystem eingegriffen und kann mehr beeinflussen als gewollt.
Ich empfehle daher zu versuchen, den Körper mit seinen Kräften dazu zu bringen, die Balance zu finden. Ob das nun mit Spagyrik, Homöopathie, Viszeralen-Behandlungstechniken, Akkupunktur, Meridiantherapie, Schüssler-Salzen oder oder oder sein wird, kommt auf das Thema hinter der Störung und die Frau an. Auf alle Fälle macht in meinen Augen dieser Weg mehr Sinn als gleich zu übersteuern.

Im Rückschluss bedeuten die ganzen Ausführungen auch, dass wer die Pille nimmt, vermehrt auf einen gut funktionierenden Stoffwechsel achten sollte und das Entschlacken eine noch wichtigere Stellung einnehmen sollte.

Gerne beraten wir Sie auch zu diesem Thema.
Ich wünsche Ihnen gute «Tage» und einen tollen Frühling.

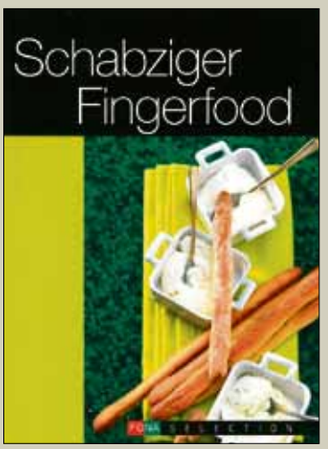
Patrick Seiz

Tipp auf CD und Papier

Schweizer Sammelsurium und Schabziger-Tipps

er. Endlich gibt es ein Buch über die Schweiz, bei dem die Frage nach dem Sinn, Zweck oder Nutzen «was bringts» keinen Sinn hat. Das «Sammelsurium Schweiz» von Thomas Wyss enthält all das, was wir über die Schweiz schon lange wissen wollten – oder auch nicht. Abgesehen davon, dass Sammelsurium eigentlich ein kulinarischer Begriff ist für ein «saures Gericht aus gesammelten Speiseresten», bietet es die kuriosesten Fakten des Jahres in der Schweiz, von «Orten die man (nicht) gesehen haben muss» über das Pflichtnachtessen bei den Schwiegereltern, vehement vorgetragene Behauptungen am Stammtisch bis zu wertvollen Tipps für einen Wohnungswechsel ins Muotathal. Auch einiges an Statistik ist dabei. So erfährt man, dass die Appenzeller als kleinste Schweizer in den letzten hundert Jahren 9 Zentimeter zugelegt haben. Die wohltuende, vergnügliche Lektüre «wider den tierischen Ernst» kann manche trübe Stimmung erhellen.
Und dazu passen würden natürlich würzige Häppchen mit dem weltberühmten Glarner Schabziger. Die sorgen als «Fingerfood» zusätzlich für kulinarische Hochstimmung. Das Büchlein «Schabziger Fingerfood» sorgt zudem für lockeres «infotainment». Wussten Sie etwa, dass Schabziger mit nur 0,5 Prozent Fettanteil der «magerste» Käse der Welt ist? Oder dass der Zigerklee in reiner Handarbeit angepflanzt, gepflegt und geerntet wird? Und Ziger-Häppchen lassen sich gut vorbereiten, sodass den Gastgebern viel Zeit für das Wichtigste bleibt: Familie, Freunde, Gäste und interessanten «Swiss and Ziger small talk».

Sammelsurium Schweiz
Thomas Wyss / FARO-Verlag
ISBN 3-03781-014-9 Fr. 19.90



Schabziger Fingerfood
E. Bänziger, Geska Glarus / FONA
ISBN 3-03780-404-9 Fr. 14.–

Bücher zu gewinnen!

Wir haben je 3 Exemplar der beiden vorgestellten Bücher als Wettbewerbspreise erhalten. Also mitmachen und gewinnen!
Unsere Frage: Wie heisst der «magerste» Käse der Welt? Ihre Antwort senden Sie auf einer Postkarte innert 3 Tagen an Verlag «Rontaler», PF 1449, 6031 Ebikon, oder per E-Mail: wettbewerb@rontaler.ch.
Sie können angeben, welches Buch Sie gewinnen möchten.

Die richtige Antwort beim Wettbewerb im «Rontaler» vom 3. März 2011 lautet «Hilti», denn so heissen die Mitgründer der tibits-Restaurants. Je eines der 2 Bücher «tibits at home» im Wert von Fr. 45.– haben gewonnen:
Bernadette Scheuber, Rotseehöhe 11
6006 Luzern
Klara Vogel, Laubacherstrasse 21
6033 Buchrain

Und der Prachtsband «JAPAN» im Wert von Fr. 68.– geht an:
Jacqueline Rusterholz, Bachmatte 12
6038 Honau

Wir gratulieren. Die Wettbewerbspreise können innert 10 Tagen abgeholt werden bei der Redaktion «Rontaler», Dorfstrasse 13, Ebikon. Voranmeldung unter Tel. 041 440 50 26.

Gönnerapéro theaterperlen

«Baby wider Willen» macht «gluschtig»

Eine aufgestellte Sache – dieser Gönnerapéro der «theaterperlen».
Bild Ueli Hoesly

Die «theaterperlen» haben am vergangenen Freitag ihre Gönner und Sponsoren zum Apéro ins Gasthaus «Die Perle» eingeladen. Dies als Zeichen der Wertschätzung für die alljährliche finanzielle Unterstützung, als Zeichen der Freundschaft und gemeinsamer Begeisterung und Liebe zum Theater.

pd. Vizepräsident Peter Klaus begrüsste die Gäste und gab der Freude Ausdruck, dass so viele Theaterfreunde der Einladung folgten und verglich die Anwesenden als grosse Theaterfamilie. Er dankte allen Theaterbegeisterten für ihre Unterstützung und Treue und betonte, dass ohne Gönner und Sponsoren eine Theaterproduktion heutzutage kaum mehr möglich wäre.

Nebst einer kurzen Einführung von Regisseur Ruedi Gasser über den Inhalt und die Bearbeitung des Stückes von Bernd Gombold orientierte er auch über den kurzfristigen Spielerinnenwechsel. Sehr interessant waren die Ausführungen von Marc Nufer über Ton und Geräusche für eine Theaterproduktion. Stephan Fröhlich, Gastgeber des Gasthauses «Die Perle», verwöhnte die Gäste mit verschiedenen Baby-Häppli.

Aus den interessanten Gesprächen unter Theaterbegeisterten spürte man bereits die Vorfreude auf die Aufführungen. Selbstverständlich wurde auch dieses Jahr wiederum ein Ausschnitt aus dem neuen Stück «Baby wider Willen» gezeigt. Es wurde geschmunzelt, gelacht und applaudiert.

Bei Kaffee und Baby-Desserts war man sich einig, dass die gespielte Szene auch dieses Jahr wiederum einen vergnüglichen und unterhaltsamen Theaterabend verspricht. Ein gelungener und fröhlicher Abend mit zufriedenen Gästen.

«Baby wider Willen»
Dieses amüsante und witzige Stück der «theaterperlen» ist genau das Richtige, um einen unbeschwerten Theaterabend zu geniessen.
Premiere dieser Komödie von Bernd Gombold, unter der Regie von Ruedi Gasser, ist am 26. März um 20.15 Uhr. Weitere Aufführungen im Gasthaus «Die Perle» in Perlen, jeweils um 20.15 Uhr; 2. April, 8. April, 9. April, 10. April (17.15 Uhr), 13. April, 15. April, 16. April 2011. Vorverkauf unter www.theaterperlen.ch oder Tel. 079 228 12 68 (Mo und Do 18 bis 19.30 Uhr, Sa 11 bis 13 Uhr).

Anzeige

HAGER IMBACH
BESTATTUNGSDIENSTE UND TRAUERBEGLEITUNG
- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Todesanzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Am Brüggli, 6010 Kriens
www.hagerimbach.ch
Telefon 041 340 33 02

Respekt im Rontal

Nicole Henz, Buchrain, Ausbildung zur Dipl. Pflegefachfrau HF

Was heisst für Sie Respekt?
Für mich ist Respekt Rücksicht, Wertschätzung, Aufmerksamkeit und Akzeptanz gegenüber Mitmenschen, unabhängig von deren Alter und Nationalität. Keiner muss sich verstellen, sondern darf sich selbst sein.

Wo haben Sie zuletzt Respekt erfahren?
Ich erfahre täglich von meiner Familie und meinen Freunden Respekt. Sie akzeptieren mich, so wie ich bin. Zudem bringen die Eltern der Blauringgirls meinen Mitleitern und mir grossen Respekt entgegen, indem sie uns ihre Kinder anvertrauen.

Wie «leben» Sie Respekt?
Ich behandle die Mitmenschen so, wie ich selbst gerne behandelt werden möchte. Ich verhalte mich freundlich, gerecht und fair gegenüber von Mitmenschen und akzeptiere auch andere Meinungen.

Wo braucht es Ihrer Meinung nach mehr Respekt?
Mehr Respekt braucht es im Alltag zwischen verschiedenen Nationalitäten, Religionen und Altersschichten, wie auch unter Gleichaltrigen. Man sollte die Meinungen, Ansichten und Lebensweisen von Mitmenschen mehr anhören und akzeptieren.

Gibt es Personen, die Sie aufgrund Ihrer Haltung besonders respektieren?
Jeder, der Freiwilligenarbeit leistet und nicht nur auf seinen eigenen Nutzen schaut! Wir brauchen solche Menschen, die bereit sind, unentgeltlich zu arbeiten. Zudem bringe ich Menschen, die für ihre Freiheit kämpfen, grossen Respekt entgegen.

Nicole Henz ist seit 14 Jahren im Blauring Bueri-Perlen, zuerst als Blauringmädchen, jetzt als Leiterin.

Leserbrief

Vandalismus an Politwerbung

Am Donnerstag nach der Fasnacht durfte die CVP Ebikon ihre öffentliche Wahlwerbung starten. Zu diesem Zweck wurden an verschiedenen Orten in der Gemeinde grosse Werbebanner gestellt. Leider mussten wir feststellen, dass bereits am Freitagmorgen der Banner im Höfliquartier ausgerissen und an einen Baum gehängt worden war. Da wir von einem Streich ausgingen, stellten wir das Plakat am selben Tag neu, mussten aber am Samstag bemerken, dass der Banner wieder ausgerissen war. Wiederum hing er am selben Baum in doch einiger Höhe. Zudem war die bedruckte Plane verschwunden und der Baum beschädigt.
Da wir uns speziell dafür einsetzen, dass Werte wie Toleranz und Anstand in unserer Gesellschaft wieder vermehrt gepflegt werden, sind wir von dieser Aktion sehr enttäuscht. Wir sind der Meinung, dass solches Verhalten nicht toleriert werden kann und haben Anzeige wegen Sachbeschädigung und Diebstahl gegen Unbekannt erstattet. Gleichzeitig freuen wir uns aber auch über all die positiven Rückmeldungen auf unsere Werbung und gehen mit Elan die nächsten Wahlkampfwochen an.
Im Namen der Kantonsratskandidaten der CVP Ebikon, Daniel Gasser, Bernadette Brüngler und Beat Baumgartner.

Marcel Schwerzman in Buchrain

Auf Tuchfühlung mit Regierungsrat

Marcel Schwerzmann macht Wahlkampf unter dem Regenschirm. Bild pd

Trotz nasskaltem Wetter hat Regierungspräsident Marcel Schwerzmann die Gelegenheit genutzt, um am letzten Samstag mit der Bevölkerung von Buchrain ins Gespräch zu kommen. Schwerzmann hat sich für sein Regierungspräsidium und die Wahlen vom 10. April auf die Fahnen geschrieben, so oft wie möglich zu den Menschen zu gehen, um ihre Meinungen zu hören, aber auch zu erfahren, wo der Schuh drückt. Die Passanten freuten sich über die ungezwungenen Kontaktmöglichkeiten, andere benützten die Gelegenheit, um aktuelle Fragen mit dem Regierungspräsidenten zu diskutieren. Komplexe Themen kamen nicht zur Sprache, dafür Sorgen des Alltags, Themen zur Lebensqualität oder ein spontanes Kompliment.

MPARC EBIKON
Alles da. Alles nah.

Bei uns stehen Ihnen alle Türen offen!

Haustüren

Superpreise
In Aluminium oder Holz
Minergie Standard mit 3-fach Isolierglas U_g 0.5-0.7W/m²K.
Auf Mass. Spitzenqualität!

Wohnungseingangstüren
9-fache Einbruchsicherung

Öffnungszeiten

Mo-Fr:	08.30-12.00
	13.30-18.30
Sa:	08.30-14.00
Mi+Fr:	Abendverkauf bis 20.30

Voranmeldung erwünscht

WOBMANN • Qualitätstüren

WOBAG Türen AG
Oberfeld 3, 6037 Root
Telefon 041 455 41 90
info@tueren-wobmann.ch
www.tueren-wobmann.ch

084742

Zu vermieten in **Ebikon**, Höchweidstrasse 7, ab **sofort** oder nach Vereinbarung

5½-ZW im 1. OG
(ca 109 m²)

Miete Fr. 2050.– exkl. NK

Die Liegenschaft wurde im Sommer 2010 komplett renoviert.

Die sehr helle Wohnung mit grossem Wohn-/Esszimmer, Cheminée etc. ist bestens geeignet als Familienwohnung. Bad/Küche neu und sehr modern. Einkaufsmöglichkeiten, ÖV und Schule in der Nähe.

Auf Wunsch EHP zusätzlich Fr. 120.–

Für weitere Auskünfte oder einer Besichtigung wenden Sie sich bitte an unseren Herr Brunner, Tel. 041 226 00 50.

084677

Verwaltung Verkauf Beratung
KLI Immobilien AG
Mythenstrasse 6 • PF 3144 • 6002 Luzern
Tel. 041 226 00 50 • www.kli.ch

Aus den Parteien

Standaktion CVP Adligenswil

Pius Zängerle und Patrick von Dach unterwegs für den Kanton Luzern.

Nichts läuft ohne Frauenpower und keine zu klein um bei der CVP zu sein.

Die CVP Adligenswil stellte am Samstag, 19. März, anlässlich ihrer Standaktion auf dem «Adliger Dorfplatz» ihre beiden Kandidaten Pius Zängerle und Patrick von Dach für die Kantonsratswahlen vom 10. April 2011 vor. Trotz nasskalten Temperaturen und einem zügigen Wind durften die Mitglieder der Parteileitung der CVP Adligenswil manch interessierte Bürgerin und Bürger von Adligenswil am Wahlstand begrüssen und mit feinem Kaffee und Kuchen verwöhnen. Auf dem Weg zum Wocheneinkauf entstanden interessante Diskussionen, welche sich aus aktuellem Anlass vorab um den Wahlslogan «Lösungen statt Blockaden» drehten. Viele Anwesende nahmen sich die Zeit für eine kurze Pause, um den beiden Kandidaten auf den Zahn zu fühlen. Sie konnten sich davon überzeugen, dass diese beiden Kandidaten sich kompetent für Lösungen einsetzen werden. Pius Zängerle und Patrick von Dach dürfen mit viel Unterstützung zuversichtlich in die Wahlen vom 10. April gehen.

Ökumenische Kampagne

160 000 Rosen für das Recht auf Nahrung

Der alljährliche Rosenverkauf ist ein unverzichtbarer Teil der ökumenischen Kampagne von Fastenopfer und Brot für alle. Am 2. April werden Rosen auch in unserer Region verkauft.

«Des einen Schatz – des andern Leid: Bodenschätze und Menschenrechte». Dieses Jahr rücken Fastenopfer und Brot für alle die Minen im Kongo und in Südafrika ins Zentrum ihrer Kampagne. Die rücksichtslose Ausbeutung von Rohstoffen und die erschreckenden Auswirkungen auf die Menschen sind in diesen beiden Ländern besonders deutlich spürbar. Minengesellschaften zerstören Land, das dringend für den Anbau von Nahrungsmitteln gebraucht wird. Der Abbau von Gold und anderen Metallen verschmutzt das Wasser und Wälder werden zerstört. Menschen werden aus ihren Dörfern vertrieben und haben keine Möglichkeit, sich dagegen zu wehren.
Mit dem Erlös der Max Havelaar-zertifizierten Rosen, die am Samstag, 2. April, ab 9 Uhr in der Ladengasse Ebikon verkauft werden, können die beiden Werke die Nöte der Bevölkerung lindern. Sie fordern, dass die Gewinne offengelegt und in den Ursprungsländern versteuert werden. Und sie setzen sich gezielt für den Schutz der Natur ein.
Die Migros stellt «Fastenopfer und Brot für alle» erneut die Rosen gratis zur Verfügung. Dieses Jahr sind es 160 000. Der Erlös von rund 800 000 Franken kommt direkt den benachteiligten Menschen im Süden zugute. Es gibt also zahlreiche gute Gründe, um am Samstagvormittag in der Ladengasse Ebikon vorbeizugehen und sich eine Rose zu kaufen, oder noch besser gleich mehrere.

Aus den Parteien

FDP.Die Liberalen Ebikon und Buchrain

Georges Theiler und Robert Küng kommen nach Ebikon

Am Dienstag, 29. März 2011, 19.30 Uhr, laden die FDP.Die Liberalen Ebikon sowie die FDP.Die Liberalen Buchrain die Bevölkerung des Rontals zu einer Wahlveranstaltung in der Aula des Schulhauses Wydenhof, Ebikon, ein. Georges Theiler, Nationalrat und Ständeratskandidat, tritt als Gastreferent auf und spricht zum Thema «Energieversorgung der Zukunft mit Blick aufs Rontal». Der Regierungsratskandidat Robert Küng äussert sich zur den unterschiedlichen Sichtweisen von Stadt und Land. Beim anschliessenden Apéro, der von den Veranstaltern offeriert wird, besteht zudem die Möglichkeit, mit den beiden FDP-Kandidierenden für den Kantonsrat, Sonja Hablützel, Ebikon, und Heinz Amstad, Buchrain, ins Gespräch zu kommen.

KANTON LUZERN

Zu kaufen gesucht

Landwirtschaftsland im Rontal und Umgebung

pachtfrei, Parzellengrösse mindestens 1 ha

als Realersatzland für öffentliche Bauprojekte (Wasserbau- und Kantonsstrassenprojekte)

Angebote senden Sie bitte an:
Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4
Postfach 3768, 6002 Luzern
Franz Künzli, 041 228 63 85 oder
franz.kuenzli@lu.ch

084739

Immobilien- und Stellenanzeigen finden im Rontaler hohe Beachtung!

CARITAS Luzern

Wir leisten im Auftrag der Dienststelle Soziales und Gesellschaft des Kantons Luzern die persönliche und wirtschaftliche Sozialhilfe für Asylsuchende und Flüchtlinge im Kanton Luzern.

In diesem Zusammenhang sind wir auch für deren Unterbringung zuständig und suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Häuser und **Wohnungen** im **Kanton Luzern.**

Wir sind auch an einer Zwischennutzung von Umbau- oder Abbruchobjekten interessiert (Mindestmietdauer: 1 Jahr).

Falls Sie ein entsprechendes Objekt zu vermieten haben, nehmen Sie bitte mit Steve Heller Kontakt auf:
Telefon: 041 368 51 62, E-Mail: s.heller@caritas-luzern.ch

www.caritas-luzern.ch

084743

084765

ROMANO & CHRISTEN

Einladung zur Hausbesichtigung

Freitag, 25. März 2011 18 - 20 Uhr
Samstag, 26. März 2011 10 - 12 Uhr

Buchrain Eichmatt
6 ½-Zimmer Musterhaus
3 ½-Zimmer Musterwohnung

ARCHITEKTEN HTL 6005 LUZERN T 041 318 02 02
www.romanochristen.ch info@romanochristen.ch

Herrliche Aussichten in Udligenswil

Wir verkaufen an traumhafter Südwestlage mit herrlicher Aussicht auf die Berge letztes

5½-Zimmer-Doppel-Einfamilienhaus

Grosszügige Grundrisse, lichtdurchflutete Räume, attraktiver Garten. Zusätzlicher Hobbyraum u. Weinkeller. Autoeinstellhalle mit direktem Hauszugang. Minergie Standard mit Komfortlüftung u. eigene Erdsonde-WP-Heizung. Individueller Innenausbau möglich. **Baubeginn erfolgte.**

Beratung u. Verkauf Tel. 041 312 04 04

VETTER
IMMOBILIEN
VERKAUF
BERATUNG
VERWALTUNG

Maihofstrasse 47 6006 Luzern

info@vetter-immobilien.ch
www.vetter-immobilien.ch

084740

Ronweg-Buchrain
Gewerbegebäude mit Attikawohnungen

084589

2011 entstehen für KMU zwei Gebäude mit Gewerbehallen, Büros und Attikawohnungen.

- **letztes Büros im 1. Obergeschoss** BGF 225m2, Lift **Fr. 345'000.--**
- **pro Parkplatz** **Fr. 10'000.--**

Bezugsbereit ab April 2011

Weitere Informationen: T+M BACHMANN AG | www.tm-bachmann.ch | Tel.041 370 92 22

PUBLIREPORTAGE

Superbrain Yoga, Workshop, Gratisbehandlung, Meditation über zwei Herzen

Pranic Healing Tag in Buchrain

Pranic Healing (Prana – Lebenskraft) ist eine Behandlungsmethode, mit der die Selbstheilungskräfte aktiviert werden. Ungleichgewichte in den Energieschichten die den Menschen umgeben werden gereinigt, harmonisiert und mit frischer Lebenskraft gestärkt.

Seit 1994 werden in der Schweiz und seit 2000 in Buchrain Ausbildungen in Heil- und Yogatechniken angeboten. Pranic Healing ist eine Energieheilmethode, die weltweit in über 70 Länder gelehrt und praktiziert wird. Sie macht das Prinzip zunutze, dass jedes Lebewesen die Fähigkeit hat, sich selbst zu heilen.
Prana (auch als Chi, Ki oder Lebenskraft bekannt) wird eingesetzt, um den Energiefluss im Körper zu harmonisieren. Pranic Healing arbeitet im unsichtbaren Energiefeld (Aura) und den Energiezentren (Chakras). Die Aura durchdringt, umgibt und ernährt den physischen Körper. Aufgabe der Chakras ist es, die Lebensenergie aufzunehmen und in den gesamten physischen Körper (Organe, Drüsen, Gelenke, Wirbelsäule, Haut ...) weiterzuleiten. Durch Stress, falsche Ernährung, Verletzung, negative Erlebnisse, anhaltend schlechte Gedanken und gestaute Gefühle wird der Energiefluss gestört oder blockiert. Das zeigt sich als energetische Störungen zuerst in der Aura und den Chakras, bevor es sich als Krankheit im physischen Körper manifestieren kann.
Mit Hilfe der Pranic Healing Reinigungs- und Harmonisierungstechniken wird der Selbstheilungsprozess beschleunigt und Krankheiten gelindert. Pranic Healing beabsichtigt nicht, die klassische Medizin zu ersetzen, sondern sie zu ergänzen.
Alle, die daran interessiert sind, anderen oder sich selber zu helfen, können Pranic Healing anwenden. Wir laden Sie herzlich ein, am 2. April nach Buchrain zu kommen und aus dem Programm etwas auszuwählen und kennenzulernen.

Im **Workshop** «Meine schmerzfreien Gelenke, meine bewegliche Wirbelsäule», können Sie unter Anleitung erste Erfahrungen machen. **Superbrain Yoga** ist für Jung und Alt der Weg zu mehr Kraft für Gehirn und Nerven, zu persönlichem Wohlbefinden und persönlicher Leistungsfähigkeit. Die Körperübung ist sehr einfach zu erlernen und wenige Minuten täglich genügen, um bessere Hirnaktivität zu haben.
Superbrain Yoga wirkt nachweislich bei: Aufmerksam-Defizit-Syndrom (ADS), Hyper-Aktivität, Lern- und Konzentrationsschwäche, Antriebs- und Freudlosigkeit, nervlicher Belastung, inneren Spannungen, Gehirnfunktionsstörungen, Vergesslichkeit uvm.

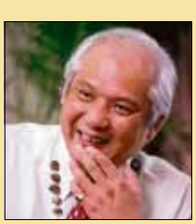
In der **kostenlosen Kurzbehandlung** erhalten Sie einen ersten Eindruck von der Heiltechnik.
In der **Meditation über die zwei Herzen** kommen wir zur Ruhe, schöpfen Kraft und wecken das innere Licht in uns.

Master Choa Kok Sui ist der Gründer des Pranic Healing. Über 40 Jahre widmete er sich in enger Zusammenarbeit mit Yogis, Heilern, sensitiven Menschen und Medizinern der Erforschung dieser Behandlungsmethode. Im Arhatic Yoga, den spirituellen Lehren und Praktiken von Master Choa Kok Sui können Sie Ihr spirituelles Wachstum sicher begleiten und nähren.
Seminare gibt es in der ganzen Schweiz und weltweit.

2. April 2011 – Pranic-Healing-Tag
Hauptstrasse 2, 6033 Buchrain

09.00 – 12.00 Uhr:	Superbrain Yoga Kosten: 60 Franken
13.30 – 16.30 Uhr:	Workshop Kosten: 30 Franken
17.00 – 18.30 Uhr:	Gratisbehandlung
19.00 – 20.00 Uhr:	Meditation über zwei Herzen

Infos/ Anmeldung
Margrit Bürli-Wüest
Sonnhaldestrasse 78, 6030 Ebikon
Tel. 079 299 63 32, margrit.buerli@bluewin.ch
www.pranichealing.ch



Migros erzielte Rekordergebnis dank Umsatzsteigerung

Millionen-Investitionen in Ebikon

Die Migros Genossenschaft Luzern kann auf ein erfreuliches 2010 zurückblicken. Das vergangene Jahr bescherte ihr einen Rekordgewinn von 38,6 Millionen Franken und einen Nettoerlös von 1,35 Milliarden Franken. Um weiterhin zu wachsen, investiert die Migros kräftig, so zurzeit auch in Ebikon.

Der Geschäftsleiter der Migros Genossenschaft Luzern, Ernst Weber, resümierte in Zahlen und Worten das vergangene Jahr. Bild Claudia Surek

cs. «Es war ein sehr erfreuliches Jahr für unser Unternehmen», eröffnete Ernst Weber, Geschäftsleiter der Migros Genossenschaft Luzern, den Jahresbericht anlässlich einer Medienkonferenz. Ihn erstaunte insbesondere das sehr schnelle Wachstum, das nach der Finanzkrise 2009 stattfand. Die allgemein bekannte, positive Stimmungslage der Konsumenten spürte die Migros in der Innerschweiz auch. 40,48 Franken gaben rund 28,4 Kundinnen und Kunden pro Einkauf aus. Das waren 22 Rappen mehr als im Vorjahr. Einen Umsatzzuwachs zwischen 1 bis 8 Prozent konnte die Migros Genossenschaft Luzern in fast allen Bereichen verzeichnen. Lediglich im Do it- und Freizeitbereich fielen die Einnahmen niedriger als im Vorjahr aus. Bei letzterem traf es insbesondere den Golfsport, dem – im wahrsten Sinne des Wortes – der Regen einen Strich durch die Rechnung machte, wie von Roman Ziegler, Leiter Klubschule/Freizeit/Kulturelles zu erfahren war. Vom Gewinn der Migros profitier(t)en die Kunden mittels Preissenkungen und die Mitarbeiterinnen erhielten höhere Löhne respektive Prämien.

Ungewisse Finanzaussichten

Einen guten Start hatte die Migros in diesem Jahr. «Wir haben ein leichtes Plus – die Preissenkungen bereits berücksichtigt», erzählte Ernst Weber. In den nächsten Monaten sieht sich der «orange Riese» – wie er im Volksmund oft genannt wird – vor unbekannten Komponenten, vor allem bei den Rohstoffpreisen. Bekannt ist, dass der Kaffee teurer wird (wurde unter anderem bereits im «Migros Magazin» angekündigt), da sich der Preis für Kaffeebohnen (Rohstoff) im Einkauf verdoppelt.

Umbau M-Parc und Ladengasse

Die Migros Genossenschaft investiert laufend in Um- und Neubauten wie zurzeit in Ebikon. Rund 14 Millionen Franken werden für den M-Parc eingesetzt, dessen Neueröffnung auf den 1. September 2011 angesetzt ist. Den Umbau tätigt hier die Migros etappenweise, das heisst jeden Monat wird ein Fachgeschäft oder eine Abteilung erneuert, sodass die Kunden hier weiterhin einkaufen können. Gestartet ist auch bereits der Umbau der Migros Supermarkt und Migros Restaurant in der «Ladengasse» mit einem Investitionsvolumen von rund 10 Millionen Franken. Die Eröffnung findet hier am 18. August 2011 statt.

«Outlet» schlug wie eine Bombe ein

Im 2002 eröffnete die Migros Genossenschaft Luzern unmittelbar bei ihrer Betriebszentrale in Dierikon eine Fundgrube. Dieser Laden wurde zweimal vergrössert und bietet heute als Outlet-Geschäft Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs zu günstigen oder sogar zu Tiefstpreisen an. «Dieses Outlet-Geschäft schlug wie eine Bombe ein», merkte Ernst Weber an. Das hat nun die Migros Genossenschaft Luzern animiert, weitere Outlet-Geschäfte, in jedem Kanton mindestens einen, zu eröffnen.

FrauenNetz Ebikon

FrauenNetz Ebikon
Aktivitäten

Gesucht: Kursleiterin
Wir suchen auf Anfang Mai eine Kursleiterin für die Gymnastikgruppe am Montag von 20 – 21 Uhr im Höfli. Informationen erhalten Sie von Sonja Haas, Tel. 041 440 46 00.

Anzeige

EBIKON – Coiffeuse / Coiffeur gesucht!

Wollen Sie sich **selbstständig** machen?
Sie möchten, aber Ihnen fehlen die finanziellen Mittel.

Ohne Startkapital geben wir Ihnen die Möglichkeit, selbstständig zu werden. Zeigen Sie, was Sie können.

Interessiert?
Dann rufen Sie mich an!
Vittorio Rossi, Tel. 079 655 15 59

084770

084769

RE/MAX **Terrassenwohnung**

Open House, Samstag 26.03., 11 bis 14 Uhr
Schulstrasse 12, Gisikon
Terrassenwohnung mit wunderschöner Weitsicht und traumhaften Sonnenuntergängen. Familienfreundliche Lage. Wohnung mit Parkett und Keramikplatten ausgestattet. WC und Badezimmer wurden neu renoviert. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die tolle Aussicht von der 65 m² grossen Terrasse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Vinzenco Gulli
RE/MAX Luzern Exklusiv, Zürichstrasse 52, 6004 Luzern
Tel. 041 429 60 07, E-Mail: vinzenco.gulli@remax.ch

www.remax.ch RE/MAX

Anzeige

RESTAURANT
HOTEL ◆ BAR
Löwen
EBIKON

"Stroganoff"

nach zwei feinen Rezepten für Sie zubereitet

jetzt bis 17. April 2011
abends, SA+SO auch mittags

www.loewen-ebikon.ch
Dorfstrasse 5, 6030 Ebikon Montag geschl.
Rob. Fässler, Ros. Fässler 041 445 04 04

084760

Jubiläums-Generalversammlung

Happy Birthday FrauenImPuls!

Am 18. März durfte der Vorstand FrauenImPuls Buchrain-Perlen 120 Vereinsmitglieder und Gäste zur Jubiläums-GV im Pfarreisaal willkommen heissen.

pd. Bei einem leckeren Apéro konnte die Festschar zu Beginn auf den 10. Geburtstag anstossen: 2001 haben sich der kath. Frauenbund und der Gemeinnützige Frauenverein entschlossen, einen gemeinsamen, konfessionell unabhängigen Frauenverein zu gründen.

Tamara Portmann, Kontaktfrau nach aussen und Mitglied des Leitungsteams, eröffnete die offizielle Versammlung. Gleich zu Beginn begrüsste der Vorstand Neumitglieder mit einer Blume. In den diversen Jahresberichten des FrauenImPuls mit seinen Neben- und angegliederten Gruppen kam eindrücklich zum Vorschein, wie viele Aktivitäten während dem letzten Vereinsjahr wiederum erfolgreich organisiert und durchgeführt werden konnten: Vom «Lebkuchenhaus verzieren» des Team Junger Eltern, über die «kreativen Bastelnachmittage mit Schülern» des Kreateams, über eine «Weindegustation exklusiv für Frauen» des FrauenImPuls und dem erfolgreichen «Chilbi-Glücksspiel-Stand» von Bueri aktiv 60 plus. Der Verein belebt das Dorfleben wirklich für alle Altersklassen! Auch wurde von vielen sozialen Besuchen und Aktionen im Dorf berichtet, welche von den Betreuerinnen, den unermüdlichen Helferinnen des Vortstands, durchgeführt wurden. Andrea Rast, Kassierin, präsentierte eine positive Jahresrechnung welche von der Versammlung einstimmig verdankt und entlastet wurde. Mit einer standing ovation wurde Mägi Stadelmann, Aktuarin und Leitungsteam-Frau, nach 16 Jahren Vorstandsarbeit verdankt, verabschiedet und zum Ehrenmitglied erkoren. Ebenfalls verdankt und verabschiedet wurden nach 7 Jahren engagierter Vorstandsarbeit Brigitte Bründler sowie Josy Troxler, die gute Seele vom Bueri aktiv 60 plus. Nach 40-jähriger Tätigkeit verlässt uns auch Lydia Meyer, Ehrenpräsidentin des FrauenImPuls, welche auch als Betreuerin tätig war. Das Leitungsteam bilden zukünftig Tamara Portmann und Doris Bühler. Als neue Vorstandsfrau wurde Eveline Stadelmann gewählt. Als Ersatz für die zurückgetretene Revisorin Yvonne Nicole wird neu Ana Balmer walten.

Mägi Stadelmann verlässt den FrauenImPuls als Ehrenmitglied. *Bild pd*

Nach dem offiziellen Teil führte der Acapella-Frauenchor «Epiladies» den FrauenPower-Abend auf der Showbühne weiter. Als Trachtenfrauen und Rockerladies sorgten sie mit witzig frechen Texten und hochstehendem Gesang für beste Unterhaltung und viel Lachen im Saal. Kulinarisch wurde die Geburtstagsschar mit einer leckeren Paella verwöhnt. Mit vielen angeregten Gesprächen bei Kaffee und Dessert klang der Abend aus.

Anzeigen

Chefwechsel bei der Polizeiregion Luzern-Ost

Toni Emmenegger verlässt Ebikon

Nach 13 Jahren Tätigkeit als geschätzter und umsichtiger Chef der Polizeiregion Luzern hat Toni Emmenegger Lust auf eine neue Herausforderung. Sein Nachfolger ist André Portmann, welcher seit sechs Jahren als stellvertretender Chef der Polizeiregion Hochdorf wirkt.

red. Am 16. März hatte Toni Emmenegger seinen letzten Dienst als Chef der Polizeiregion Luzern-Ost. Beim Abschieds-Apéro war echtes Bedauern zu spüren. Toni Emmenegger war nicht einfach Polizeichef. Er spürte den Puls der «Untertanen» und konnte Gerechtigkeit auf eine wohltuende, menschliche Art umsetzen. Vielfältig war sein Wirken auch in der Öffentlichkeit. Vor allem im Schulbereich übernahm er wichtige Aufgaben. In bester Erinnerung bleiben wird den Ebikonern zweifellos der immer lächelnde Toni Emmenegger als höchster Fasnachtfürst 2011.

Vielseitige Ausbildung

Toni Emmenegger absolvierte 1984/85 mit Erfolg die Polizeischule. 1997 wurde er zum Postenchef in Adligenswil berufen. Bereits nach sechs Monaten wechselte er nach Ebikon, wo er dann nach einer Umstrukturierung Regionenchef der Polizeiregion Luzern-Ost und Hochdorf wurde. Bis zu dieser Zeit hat sich Toni Emmenegger laufend weitergebildet. Nach zwei bereichernden Sprachaufenthalten in Florenz (Italien) und Brisbane (Australien) absolvierte er 1988 berufsbegleitend die Handelsschule und erlangte 1996 den eidgenössischen Fachausweis als Technischer Kaufmann. Polizeiintern liess er sich zum Verhandlungsführer bei Geiselnahmen ausbilden.

In den Jahren 2002 bis 2005 leitete Toni Emmenegger das zukunftsgerichtete Projekt Arbeitssicherheit für die ganze Kantonspolizei. 2005 wurde die Region Ost und Hochdorf administrativ getrennt. Die beiden Regionen arbeiten aber nach wie vor zusammen. Der Dienstbetrieb wird von Ebikon aus koordiniert.

Neue Herausforderung

«Nach 13 Jahren in der gleichen Funktion hatte ich Lust auf eine neue Herausforderung», bemerkte Toni Emmenegger mit fröhlichem Unterton. «Dabei ist mir jetzt die breitgefächerte Ausbildung zugute gekommen. Ich freue mich auf meine neue verantwortungsvolle Aufgabe als Chef der SBB Transportpolizei der Deutschschweiz.» Toni Emmenegger weist dabei darauf hin, dass im letzten Jahr das eidgenössische Parlament ein Gesetz in Kraft setzte, das die Bahnpolizei mit allen Rechten und Pflichten eines Polizeikorps ausstattet. Aktuell ist die Verordnung im Aufbau. Der künftige Arbeitsort von Toni Emmenegger wird Olten sein.

Toni Emmenegger (l.) und sein Nachfolger André Portmann wärend dem Abschiedsapéro. *Bild Lars de Groot*

Neuer Chef kennt Ebikon

Zum Nachfolger von Toni Emmenegger ernannte die Geschäftsleitung den 42-jährigen André Portmann. Er wohnt seit Jahren in Ebikon, ist verheiratet und Vater zweier schulpflichtiger Knaben. Schon vor 13 Jahren war er Mitarbeiter beim Polizeiposten Ebikon. Danach wechselte er zur Interventionseinheit «SPID». Später wurde André Portmann von Toni Emmenegger zum Chef des Polizeipostens Adligenswil berufen. Seit sechs Jahren ist er stellvertretender Regionenchef der Polizeiregion Hochdorf. André Portmann ist in Ebikon bereits sehr gut bekannt und wird von der Bevölkerung geschätzt.

Leserbrief

«Root freut sich auf tonnenweise Güsel», NLZ vom 12. März 2011

Irgendwie hatten die Redaktorin und die befragten Parteileitungen dem Optimismus sehr viel Platz eingeräumt. Die Notwendigkeit der geplanten Kehrichtverbrennungsanlage ist im Wesentlichen unbestritten. Stark gesenkter Erdölverbrauch und Senkung des CO_2-Ausstosses stehen rund 120-täglichen Lastwagenfahrten gegenüber, die – Verkehrsstörungen ausgenommen – ab dem Autobahnanschluss Buchrain-Perlen in das Werkgebiet fahren. Die Frage der Transportimmissionen bleibt nicht untersucht und daher unbeantwortet. Für den Stimmbürger stellt sich nun die Frage, der notwendigen Umzonung zuzustimmen, oder diese abzulehnen. Der Unterzeichnete ist sich der wirtschaftlichen Bedeutung dieses Jahrhundertbauwerkes bewusst; er meldet dagegen keine Opposition an.

Etwas anderes liegt beim politisch-demokratischen Umfeld. Bisher wurden alle Änderungen des Bau- und Zonenreglementes an der Urne entschieden. Bei der Revision der Gemeindeordnung wurde versucht, dieses Verfahren anstelle einer Abstimmung an der Gemeindeversammlung beizubehalten. Der mit dem Geschäft betraute Gemeindeammann verwies dann die Versammlung auf die Möglichkeit einer nachfolgenden Urnenabstimmung. Jetzt da diese aktuell wird, argumentiert derselbe Funktionär mit dem Vorteil der «Kosteneinsparung» bei der einstufigen Genehmigung. Dann haben auch die politischen Parteien ein Mitspracherecht. FDP und SVP meinen «jeder Stimmbürger kann an der Gemeindeversammlung teilnehmen» oder «wer nicht an die Gemeindeversammlung kommen will, wird wahrscheinlich auch nicht abstimmen.» Jetzt muss man wissen, dass der Gemeindeversammlung ein Raum zur Verfügung steht, welcher keine 10 % der Stimmberechtigten Platz bietet. Die SP, grundsätzlich für das Projekt, würde einen Urnengang bevorzugen, da eine Versammlungsbeteiligung sehr gering ist. Ein entsprechender Entscheid der CVP steht noch aus. Sie erwähnt das Thema Steuern und auch den Attraktivitäts- und Wertverlust des umliegenden Landes. Abschliessend sei die Frage gestattet, ob man einer grössern Anzahl Mitbürgern die freie Entscheidung ermöglichen will? Hans Hodel, Root

Anzeige

Interview

3 Fragen an Bruno Binggeli, Verteidiger der 1. Mannschaft des FC Perlen-Buchrain

Bruno, Du spielst die 2. Saison in den Farben des FC Perlen-Buchrain. Wie gefällt es Dir hier als Berner im Rontal?
Ausgezeichnet! Ich wurde bestens aufgenommen als «Berner»! Sind aus gueti «Giele» hie im Rontal.

Die Vorrunde war nicht gerade optimal. Wie waren Deine Eindrücke?
Die vielen verletzten Spieler erleichterten uns den Einstieg in die 2. Liga auch nicht gerade. Viele Spiele gingen knapp verloren. Aber Jammern bringt nichts! Wir müssen in der Rückrunde eine Reaktion auf dem Platz zeigen! Eines ist klar, der FC Perlen Buchrain gehört in die 2. Liga!

Die Rückrunde naht. Was sind das Ziel der Mannschaft und wie sieht es um Deine Zukunft aus?
Klar, zuerst müssen wir schauen dass wir unten rauskommen! Wenn wir das schaffen bin ich überzeugt, dass wir in dieser Saison auch noch die obere Tabellenhälfte erblicken werden! Aber für das braucht es eine hohe Trainingskadenz und vollen Einsatz!
Was meine Zukunft betrifft: So lange ich kein Aufgebot von Vladimir Petkovic (Trainer BSC Young Boys) bekomme, werde ich noch lange die Farben des FC Perlen Buchrain tragen!

FC Perlen-Buchrain

Vor dem Start in die Rückrunde

Am kommenden Sonntag startet die 1. Mannschaft mit der Heimpartie gegen den SC Emmen (Sonntag, 27. März, um 14.30 Uhr, Sportplatz Hinterleisibach) in die Rückrunde der Saison 2010/2011.

pd. Mit 13 Punkten aus 11 Partien gelang der Perler-Mannschaft eine nicht gerade berauschende Vorrunde, die gekennzeichnet war, dass man infolge vielen Verletzungen kaum 2 Spiele hintereinander mit der gleichen Aufstellung bestreiten konnte. Dank den beiden Siegen in den letzten beiden Vorrundenspielen gelang es den Rontalern doch noch, eine Rangierung oberhalb den «momentanen« Abstiegsplätzen (Platz 10) zu erreichen. So war Trainer Rene Haas nur bedingt zufrieden mit der Vorrunde, schaut jedoch optimistisch in die Rückrunde, denn immerhin hat er dank den Rückkehrern Michael Budmiger (Australienaufenthalt), Stefan Steiner (Finnland-Aufenthalt) und Thomas Häberli 3 überdurchschnittliche Kaderspieler. Zusätzlich konnte man mit Granit Shala (vom FC Meggen) einen weiteren Spieler verpflichten.

Die rund 6-wöchige Vorbereitungszeit wurde gut genützt und mit 7 ausgetragenen Vorbereitungsspielen zufriedenstellend abgeschlossen. Leider wurde man die Verletzungs-Hexe nicht los und mit Jasko Sabotic (Kreuzbandverletzung) und Fabio Reinert (Bänderverletzung) hat man bereits 2 neue Dauerverletzte, welche dem Team einige Zeit nicht zur Verfügung stehen werden.

Beim erste Gegner der Rückrunde, dem SC Emmen, hatte man in der Vorrunde etwas unglücklich verloren. Die sehr junge Mannschaft um Trainer De Cesario ist mit 16 Punkten auf dem 5. Rang platziert. Da die Mannschaften zwischen Rang 5 und 10 nur durch 3 Punkte getrennt sind, könnten die Rontaler mit einem Sieg gleichziehen und würden auch vielversprechend in die Rückrunde starten.

Aufgeschnappt

RAV mit Eigenlob

er. Erfreulich ist die Nachricht, dass die Arbeitslosigkeit abnimmt. Die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren können bereits eigene Leute entlassen. Und sie preisen ihre Leistungen in der Arbeitsvermittlung an: «Das RAV ist der beste Partner für Ihre Personalsuche». Dieser Selbsteinschätzung widerspricht allerdings eine aktuelle Studie der OECD zur Schweizer Arbeitsmarktpolitik. Sie bemängelt spezifisch, dass unsere öffentliche Arbeitsvermittlung im internationalen Vergleich schlechte Ergebnisse erzielt. Es waren in der Schweiz im Februar 2011 bei rund 206 000 Stellensuchenden bei den RAV nur rund 21 000 offene Stellen gemeldet. So hat sich das Verhältniss seit den 80er-Jahren von 1:1 auf 1:10 verschlechtert. Laut der Studie beklagen sich die Arbeitgeber über mangelnde Kompetenz oder Motivation der Bewerber, die ihnen die RAV schicken. Die OECD empfiehlt deshalb, vermehrt die viel erfolgreicheren privaten und professionellen Personalvermittler einzusetzen. Mit Eigenlob statt wirkungsorientierter Kontrolle wird uns die Note «ungenügend» nun halt international verliehen. Oder: sind kompetente und motivierte Stellensuchende überhaupt auf das RAV angewiesen?

Bügelfelgen:
Gäbe es das, hätten wir es.
MPARC EBIKON
www.mparc-ebikon.ch
Alles da. Alles nah.

In die Luzerner Regierung!

084725
estherschönberger.ch

084733
Liste 12
Kantonsratswahlen
«Ökonomie, Ökologie und Sozialpolitik: Herausforderungen zum Anpacken!»
Michèle Graber, Udligenswil
Zahnärztin, zZ EMBA HSG St. Gallen
In den KANTONSRAT
MICHÈLE GRABER
grünliberale
lu.grunliberale.ch

084757

62. Generalversammlung des SVKT Root

Wechsel in der Führung

Im Pfarreiheim Root fanden sich am 18. März zahlreiche Mitglieder zur 62 Generalversammlung des SVKT Root ein.

pd./ro. Als Willkommensgruss führte die Bounce Kiss Gruppe der Elf- und Zwölfjährigen einen herzerfrischenden Tanz auf, der mit grossem Beifall quittiert wurde

Rückblick und Ausblick

In ihrem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr hob Präsidentin Monika Keller einige der vielen Höhepunkte hervor wie das Volley Mixed-Turnier vom 1. Mai 2010 in Root mit neun teilnehmenden Mannschaften und die auch finanziell erfolgreich verlaufene Chilbi. Gleich mit zwei ersten Rängen am schweizerischen Gymnastik- und Tanztreffen in Wädenswil lieferten die SVKT-Tanzgruppen fantastische Ergebnisse. Mit guten Leistungen an der Wintermeisterschaft 2010 konnten auch die Volley- und Netzballgruppen aufwarten. Ein grosser Aufsteller im Vereinsjahr war die Gründung der Gruppe «Tanzmäuse» für Kindergartenkinder.

Im Mittelpunkt des Programms 2011 stehen am 11. September der in Root stattfindende kantonale Volleyballspieltag, das Volleyball Mixed-Turnier vom 14. Mai, die Tanzshow vom 21. Mai und das Satus-Sportfest vom 24. – 26. Juni in Kriens, an dem die SVKT-Tanzgruppen teilnehmen werden.

Wechsel im Vorstand

Die langjährige Kassierin Miryam Eichenmann, die mit viel Umsicht die Finanzen des Vereins im Lot hielt, trat nicht mehr zur Wiederwahl an. Die bisherige Präsidentin Monika Keller, welche seit vier Jahren den Verein mit viel Engagement leitete, gab das Zepter an die bisherige Vizepräsidentin Angela Blumer ab und übernimmt die Aufgabe der Kassenwartin. Neu in den Vorstand und als Vizepräsidentin gewählt wurde Corinne Gribi, die schon seit Jahren die Kinderturngruppe Gisikon und das Minivolleyballteam des SVKT leitet. Aktuell zählt der SVKT Root 307 Aktiv- und Passivmitglieder, die in 17 verschiedenen Gruppen turnen oder tanzen. Zum Abschluss genossen die Anwesenden eine perfekte Tanzshow der Bounce Squad Gruppe.

Der neue Vorstand mit der neuen Präsidentin Angela Blumer (2.v.l.) und der neuen Vizepräsidentin Corinne Gribi (3.v.l.). *Bild pd*

Generalversammlung des Fussballclubs Perlen-Buchrain

Das Jubiläumsjahr erfolgreich absolviert

Die 91. Generalversammlung des Fussballclubs Perlen-Buchrain wurde von 96 Mitgliedern besucht.

pd. In einem kurzen Bericht kam der Präsident Herbert Ehrenbolger auf verschiedene Ereignisse im vergangenen Jahr zu sprechen. Speziell erfreut von der guten Leistung der 1. Mannschaft in dem Aufstieg in die 2. Liga, dem Erreichen des Innerschweizer-Cup-Finals und dem 90.-Jahr-Jubiläum mit dem Spiel gegen das Super-League Team FC Luzern. Er bedankte auch sich bei all den vielen Helfern ausserhalb des Sportplatzes, welche sehr wichtig für den Verein seien.

Sportchef Kurt Wiederkehr zeigte sich erfreut über die sportlichen Leistungen der diversen Mannschaften. Anschliessend gaben die Verantwortlichen der verschiedenen Teams ihre kurzen Stellungnahmen über die letzten 12 Monate ab.

Kassier Peter Meier schaut mit erfreulichen Blick in das vergangene Jahr, denn dank den gut organisierten Anlässen konnte man ein gutes Schlussergebnis bekanntgeben. Die Teilnehmer, welche das Clubhaus bis zum letzten Platz ausfüllten, waren sehr gespannt auf das Traktandum Wahlen. Nach über 11 Jahren trat der Präsident Herbert Ehrenbolger zurück. Er wurde für die über 13 Jahre im Vorstand zum Ehrenpräsident gewählt. Weiter wurden mit Peter Meyer und Beat Mulle zwei verdiente Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Mutationen

Rücktritt: Herbert Ehrenbolger (Präsident), Curt Wiederkehr (Vizepräsident), Robert Höltschi (OK Anlässe), Hans Buholzer (JUKO). Neu: Manuel Hecht (Präsident), Stefan Burri (Vize-Präsident), Markus Felder (OK Anlässe), Reto Frei (OK Anlässe), Adrian Muther (JUKO). Wieder gewählt: Pia Leipold (Spiko), Sandra Unternäher (Aktuarin), Susanne Keiblinger (Sponsoring), Kurt Wiederkehr (Sportchef). Nach rund einer Stunde war die Generalversammlung bereits wieder Vergangenheit.

Der neue Vorstand des FC Perlen-Buchrain (v.l.): Adrian Muther, Peter Meier, Reto Frei, Susanne Keiblinger, Stefan Burri, Sandra Unternährer, Manuel Hecht, Pia Leipold, Markus Felder, Kurt Wiederkehr. *Bild pd*

Sechs Mitglieder für 275 Samariterjahre geehrt

Reusstal-Treffen als Höhepunkt

Das Jubiläumsjahr des Samaritervereins Root und Umgebung ist mit der 71. Generalversammlung zu Ende gegangen.

rh/ro. Die Jahresberichte der Präsidentin, der Technischen Leitung und der einmalige Reisebericht widerspiegelten das vielfältige Jubiläumsjahr

Geschichtlicher Rückblick

Nebst rund 300 Stunden Postendienst welche von Samariter/innen geleistet wurden, kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Die Übungen, welche nach den Buchstaben von JUBILAEUM benannt wurden, waren sehr interessant, abwechslungs- und lehrreich. An dieser Stelle auch ein Danke an unseren Vereinsarzt Dr. O. Annen, welcher uns am Arztvortrag das Thema Hirnschlag detaillierter näherbrachte. Höhepunkt und eigentlicher Jubiläumsanlass 2010 war eindeutig das Reusstal-Treffen am 1. Juni. Bei der gemeinsamen Übung mit den Samaritervereinen Risch-Rotkreuz, Dietwil, Oberrüti und Sins trafen sich knapp 100 Samariter/innen zum Thema «Impressionen». Eine Art Rückblick auf die letzten 70 Jahre zeigte die Vielfältigkeit und Veränderungen der Samariterarbeit.

Wahlen und Ehrungen

2010 konnten drei Neumitglieder willkommengeheissen werden. Der Jahresbeitrag von Aktivmitgliedern ist wie bisher bei 25 Franken, doch der Passivbeitrag wird von 15 auf 20 Franken erhöht. Dies vor allem auch weil der Samariterverein neue Lehrmittel anschaffen muss, für die Aus- und Weiterbildung sowie Materialanschaffungen für den Postendienst und -wagen.

Die Postendienstverantwortliche Marie-Theres Brun und die Kurs-/technische Leiterin/ Technische Leitungs-Chefin Astrid Imfeld traten nach 19 Jahren zurück. Als neue Postendienstverantwortliche beliebte Christine Wigger, welche gemeinsam Josy Bühler (Präsidentin) den Postendienst koordiniert. Das Amt der Technischen Leitungs-Chefin blieb vakant, da die beiden anderen Kurs-/technischen Leiterinnen bereits ein Doppelamt innehaben. Als Beisitzerinnen wurden neu Irmgard Odermatt und Theres Schraner gewählt. Der bisherige Vorstand wurde einstimmig bestätigt. Als Krönung der GV konnte sechs Samariter/innen für gemeinsame 275 Samariterjahre gratuliert werden. 50 Jahre: Ruth Lackner, 45 Jahre: Hans Küng, Anna D'Inca, Margrith Schirmer, Josy Schwerzmann und Hanni Niederberger.

Die Geehrten: Ruth Lackner (2. v. l). Hans Küng (l.), Anna D'Inca (mitte), Margrith Schirmer (2. v.r), JosySchwerzmann (r.). Auf dem Bild fehlt Hanni Niederberger (fehlt).

42. Rotseelauf als Test für den Luzerner Stadtlauf

Über 1000 Läufer werden aus der ganzen Schweiz erwartet

Mit dem traditionellen Rotseelauf wird der Laufcup Zentralschweiz 2011 eröffnet. Gesucht wird dabei auch der/die schnellste Rontaler/in.

pd./ro. Am Samstag, 16. April 2011, führt die Läuferriege Ebikon zum 42. Mal den traditionellen Lauf »Rund um den bekannten Rotsee» durch. Jugend, Schüler, Frauen und Männer gehen aufgeteilt in 21 Kategorien über 1,2 – 10.00 km auf die Strecken. Die ideal angelegte Strecke ist bei den Sportlern äusserst beliebt.

Schnellste Rontaler gesucht

Wiederum gesucht wird die schnellste Rontalerin und der schnellste Rontaler auf der 10-km-Strecke. Preisberechtigt ist die schnellste Läuferin und der schnellste Läufer aus den Gemeinden Ebikon, Dierikon, Root, Gisikon, Honau oder Buchrain.

Zu dem Laufanlass gehören auch die Walker und Nordic-Walker, die Gelegenheit haben in einer eigenen Kategorie (7,7 km) am Rotseelauf teilzunehmen.

Idealer Eignungstest

Drei Wochen vor dem Luzerner Stadtlauf haben die Läuferinnen und Läufer, Walkern und Nordic Walker die Gelegenheit sich zu testen, wo sie sportlich stehen. Für den Organisator ist dies vielversprechend und so erwartet er am 16. April über 1000 Läuferinnen und Läufer, Walker sowie Nordic Walker aus der ganzen Schweiz in Ebikon. Neu zählt der Rotseelauf zum LZ Laufcup Zentralschweiz, der dieses Jahr das erste Mal ausgetragen wird. Mit dem Rotseelauf wird der Laufcup Zentralschweiz eröffnet.

Auskunft: Erwin Häfliger, Tel. P. 041 440 27 67 / 079 783 99 37, oder: erwinhaefliger@bluewin.ch.

Programm
Startzeiten (Löwen Ebikon):
Walking/Nordic Walking: 12.30 Uhr, Distanz 7,7 km
Schülerinnen/Schüler: ab 12.40 Uhr, Distanz 1,2 – 2,2 km
Erwachsene: 14 Uhr, Distanz 10 km

Nachmeldungen:
bis 1 Stunde vor dem Start

Festwirtschaft und Rangverkündigungen:
Turnhalle Wydenhof, Ebikon

inserate@rontaler.ch
Tel. 041 440 50 19

Generalversammlung der Musikgesellschaft Inwil

Mit Volldampf nach St. Gallen

Ein glänzendes Resultat will die Musikgesellschaft Inwil in diesem Sommer am Eidgenössischen Musikfest in St. Gallen erzielen, um einen guten Start für die 100-Jahr-Feier des Vereins im Jahr 2013 hinzulegen.

fst. Die Versammlung musste im Restaurant Tell in Gisikon stattfinden, weil in Inwil beide Wirtschaften geschlossen waren. Präsident Walter Troxler betonte gleich zu Beginn, dass nur mit guter Kameradschaft und vollem Einsatz in St. Gallen ein Glanzresultat erzielt werden kann. Der Besuch dieses nationalen Festes sei zugleich der Startschuss zur 100-Jahr-Feier, zu welcher er als OK-Präsident zur Verfügung stehe. Die anwesenden Vereinsmitglieder quittierten seine Zusage für diese zusätzliche Arbeit mit tosendem Applaus.

20 Jahre im Vorstand

Walter von Rotz leistete 20 Jahre lang Vorstandsarbeit, wobei er die letzten 15 Jahre das arbeitsintensive Amt des Kassiers innehatte. Er führte stets eine saubere und übersichtliche Buchhaltung, wobei er bei der Chilbi-Abrechnung jeweils als Nachtschichtarbeiter zu Hause abgemeldet war. Auch für die Anliegen der Jugendmusik hatte Walter immer ein offenes Ohr. Der Verein schenkte ihm als Dank für seine uneigennützige Arbeit ein neues Velo, damit er in Zukunft etwas rasanter der Reuss entlang radeln kann. Als neue Säckelmeisterin wurde Claudia Brun von der Dorfmetzgerei einstimmig gewählt.

Kassier Walter von Rotz übergibt sein Amt an Claudia Brun. *Bild pd*

Brigitte Stalder wurde nachträglich zur Ehrenpräsidentin gewählt, weil sie viele Jahre lang als Präsidentin oder Aktuarin hervorragende Arbeit geleistet hatte. Solotrompeter Erwin Koch und der junge Militär-Spielführer, Leutnant Samuel Troxler, übernehmen gemeinsam die Aufgaben des Vizedirigenten.

Schweizermeisterschaft Luftgewehr in Bern

Silber für Dominik Schumacher

An den diesjährigen Schweizermeisterschaften Luftgewehr erreichte Dominik Schumacher den hervorragenden zweiten Rang und wurde dadurch zum Vize-Schweizermeister der Kategorie Schüler gekürt.

pd. Der 14-jährige Nachwuchsschütze erzielte im 20 Schuss umfassenden Programm ausgezeichnete 187 Punkte. Nach einer ausgeglichenen ersten Passe von 93 Punkten musste Dominik in der zweiten Passe eine 8 sowie eine 7 hinnehmen. Darauf überraschte er jedoch die Konkurrenz mit sechs aufeinanderfolgenden 10ern und lag damit wieder auf Erfolgskurs. Schlussendlich wies Dominik gerademal einen Punkt Rückstand gegenüber dem erstplatzierten Patrick Hunold auf und sicherte sich dadurch die silberne Medaille. Seit knapp 2 Jahren besucht Dominik den Jungschützenkurs der Sportschützen Ebikon und steigerte sein Können innert kürzester Zeit. Damit gilt er als ein Nachwuchsschütze mit vielversprechendem Talent und Engagement.

Dominik Schumacher überraschte mit sechs 10ern in Serie. *Bild pd*

Ebenfalls an der Schweizermeisterschaft nahm Peter Wirz in der Kategorie Elite teil und erreichte mit 587 Punkten den 11. Rang. Es fehlten nur 2 Punkte für die Finalteilnahme.

Weitere Informationen und Resultate zum Schiesssport auf www.sportschuetzen-ebikon.ch

Kolumne

z, Gsüün

Wissen Sie liebe Leser, was ein «Gsüün» ist?

Einfachheit halber könnte man sagen: «Er ist genau der Vater oder die Mutter.» Das Wort «Gsüün» stammt aus dem Berndeutschen und ist gleichbedeutend, wie: Gesichtszüge, Antlitz, Visage, z,Gfräss, oder etwas vornehmer gesagt, die Physiognomie. Es ist bemerkenswert, wie sich Menschen tupfgenau gleichen und ich habe es mir schon fast zum Hobby gemacht, vom Bistro aus, auf dem Trottoir, in den Gassen, die Gesichter vorbeiziehender Leute zu beobachten, wie zum Beispiel eine Mutter mit der Tochter, beide mit Kulleraugen. Vater und Sohn, mit abstehenden Ohren, oder eine ganze Familie, inklusive Grosi, mit roten Haaren, Sommersprossen und blasser Haut. Selbst bei Lebenspartner/innen stelle ich öfters eine eindrückliche Ähnlichkeit der Gesichtszüge fest, wie markante Backenknochen, ausgeprägte Kinnpartie, enge oder weit auseinander stehende Augen, Haaransatz, Kiefer, schön geformte sinnliche Lippen, Kinngrübchen, Stupsnase usw.
Fazit: «Gleich und Gleich gesinnt sich gerne.» Aber nicht nur bei Menschen, sondern auch die Ähnlichkeit zwischen Hunden und ihren Herrchen und Frauchen ist mir schon in jungen Jahren stets aufgefallen und es sei sogar wissenschaftlich bewiesen, warum das so ist, wenn z.B. die Hundebesitzer einer deutschen Dogge, Bulldogs, Mops oder Berner Senn dazu neigen, gerade diese Spezies Hund auszuwählen.
Oder etwas feingliederige Vierbeiner, wie etwa der afghanische Windhund, den Chihuahua, ein misstrauischer Spitzer, oder lieber das verwöhnte Aprico-Pudeli bevorzugen.
Ich kann es nicht wissenschaftlich erklären, aber mir fällt es einfach auf, wenn Hündchen mit der schlanken Schnauze und der langen Mähne neben elegantem Frauchen an mir vorbeiflanieren und notabene ein ähnliches «Gsüün» haben.
Mein Götti kommt mir gerade in den Sinn. Nicht, dass er etwa gesabbert hätte, oder mühsam schnaufen musste, aber er war stolzer Besitzer eines deutschen Boxers und beide hatten dunkle Augenringe und Schlabberbacken.

Housi Mathys, Ebikon

Aufschlussreiche Verkehrszählung in Dietwil

Viele Autofahrer zu schnell unterwegs

pd. Die Regionalpolizei Muri hat vom 21. Februar bis 28. Februar 2011 an der Luzernerstrasse K 125 eine Verkehrszählung durchgeführt. Das Verkehrszählgerät wurde beim Fussgängerstreifen bei der Verzweigung Eienstrasse aufgestellt.
In beiden Fahrtrichtungen wurden gesamthaft 45 732 Fahrzeuge registriert (1459 Einspurig, 39 128 PKW, 3056 LKW, 2089 LKW Zug). Dies ergibt eine durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke von 6566 Fahrzeugen. Der Schwerverkehrsanteil liegt bei 11%. Das grösste Verkehrsaufkommen herrscht zwischen 7 bis 8 Uhr mit rund 530 Fahrzeugen bzw. zwischen 17 bis 18 Uhr mit etwas über 600 Fahrzeugen. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wird in 79% der Fälle überschritten. 15% der Fahrzeuglenker fahren schneller oder mindestens die Geschwindigkeit von 60 km/h. Die höchste gemessene Geschwindigkeit liegt bei 111 km/h (PKW) bzw. 80 km/h (LKW).
Im Vergleich mit der letzten Messung vom Februar 2010 blieb der durchschnittliche Tagesverkehr praktisch gleich. Angestiegen in beiden Richtungen sind die Geschwindigkeitsüberschreitungen um 9% und der Schwerverkehrsanteil um 3%. In Fahrtrichtung Gisikon-Root hat die Geschwindigkeitsüberschreitung um 10% zugenommen.

Badminton-Club Dierikon glänzte!

pd. Am Sonntag, 13. März fand in Wolhusen das alljährliche Badminton-Turnier statt. 120 Begeisterte kämpften in 4 Kategorien um Punkte und attraktive Preise. Auch der Badminton-Club Dierikon war mit 4 Spielern beteiligt und jagte in der Sporthalle Berghof die Shuttles. Am Morgen kämpften Clubspieler aus verschiedenen Vereinen und erfahrene Hobbyspieler in der Kategorie Herren-Doppel um jeden Punkt. Kurz vor Mittag stand fest, das Herren Doppel des Badminton-Clubs Dierikon mit Moritz Camanisch und Patrick Albrecht gewonnen hat. In den weiteren Rängen sind auf Platz 8 Harald Rocktasche und Markus Klauser auch vom BKD.
Vor der Rangierung stand in allen Kategorien der Spass im Zentrum. Es dominierte die gute Laune, faire Begegnungen und eine lockere Atmosphäre. Wer gerade Pause hatte, verpflegte sich in der Turnierbeiz, wo am Mittag sogar ein feiner Fitnessteller auf die Teilnehmenden und Zuschauer wartete. Ein Dank von uns an den Badminton-Club Wohltuen. Es war wie immer perfekt organisiert. Wir freuen uns bereits auf das Jubiläums-Turnier im 2011. Es wird am Sonntag, 11. März 2012 stattfinden, wo unsere beiden Gold-Jungs den Titel verteidigen.

PUBLIREPORTAGE

Persönliche Steuerberatung auch zu Hause

Vertrauen steht im Vordergrund

Heinz Imfeld kann eine breite, langjährige Erfahrung als Berater in den Bereichen Vorsorge, Geldanlagen und Wohneigentum im Zusammenhang mit Staats-, Gemeinde- und direkten Bundessteuern vorweisen. In Fachkursen bildete er sich als Sachberater Steuern aus.

Der «kleine» Unterschied
Angebote für Steuerberatungen und das Erstellen von Steuererklärungen gibt es zuhauf. Was die Dienstleistungen von Heinz Imfeld und seiner Firma home-tax jedoch von anderen unterscheidet, ist der persönliche Kontakt, der durch die Beratungen zu Hause beim Kunden entsteht. «Diese Beratungsart schafft die Basis für ein Vertrauensverhältnis», hält Imfeld fest. Und ergänzt: «Ausserdem erspart sich der Ratsuchende den Versand aller nötigen Unterlagen. Falls bei der Besprechung doch noch ein Dokument fehlt, ist es vor Ort schneller zur Hand.»

Auf Privatpersonen ausgerichtet
Die Beratungen von Heinz Imfeld sind auf Privatpersonen ausgerichtet, die steuerrelevante Fragen haben oder einfach die Steuererklärung nicht selber ausfüllen möchten. Auf Wunsch des Kunden wird die Steuererklärung auch auf dem Postweg erledigt. In den meisten Fällen ist die Steuerersparnis um einiges höher als die Kosten für eine professionelle Beratung.

Kontakt und weitere Informationen
unter Tel. 041 282 282 0
info@home-tax.ch oder
www.home-tax.ch

Frauenbund Adligenswil
Aktivitäten

Veloflick-Kurs – speziell für Frauen und Jugendliche
Loch im Pneu? Luft weg? Schaltung macht Probleme? Was macht frau? An diesem Veloflick-Kurs kann jede Frau einfache Reparaturen am Velo praktisch erlernen. Auch erfahren sie, was im Frühling bei Inbetriebnahme und durchs Jahr hin bei der Pflege des Velos beachtet werden muss.
Datum/Zeit: Samstag, 2. April 2011, 8.30 – ca. 11.30 Uhr
Leitung: Schinca Ermanno und Bieri Franz
Ort: Dorfschulhausplatz, Adligenswil
Kosten: Fr. 18.– plus Veloflick-Set
Teilnehmerzahl: Max. 18 Personen
Anmeldung und Auskunft: bis 25. März, bei Monika Käch, Tel. 041 370 85 69.

Crosslauf in Gettnau und Neuenkirch

TV Inwil auf dem Podest

Nach einem halben Jahr Crosstraining nahmen wir am Crosslauf in Gettnau und Neuenkirch teil. Ein kleines, aber topmotiviertes Crossgrüppchen zeigte eine gute Gesamtleistung. Nach den schlechten Wetterverhältnissen am 20. Februar 2011 in Gettnau schien am vergangenen Sonntag die Sonne. Dabei verbesserten alle ihre Resultate und Lorena Zappa erreichte den hervorragenden 2. Rang. Da alle Wettkämpfe für dieses Jahr bestritten worden sind, trainieren wir nun für den Stadtlauf.

Hinten links: Trainerinnen Rahel Irniger und Sandra Röösli. Vorne (v.l.) Flavia Zappa, Lorena Zappa, Vincant Ammann und Luka Ammann. *Bild pd*

Schülerturnier des TC Dierikon-Ebikon

Die Bälle fliegen wieder

Am Samstag, 2. April 2011 spielen Schülerinnen und Schüler aus dem Rontal um den Titel des regionalen Tischtennisschülermeisters. Ab 10 Uhr springen die Bälle auf den grünen Platten in der Turnhalle Dierikon!

Auch in diesem Jahr führt der Tischtennisclub Dierikon-Ebikon (www.tischtennisclub.ch) das traditionelle Schülerturnier für Nicht-Lizenzierte Mädchen und Knaben aus der ganzen Rontal-Region durch.

Ein Schweizer Meister aus dem Rontal?

Der Reiz des Schülerturniers liegt für die Teilnehmenden in der Möglichkeit, sich mit gleichaltrigen Mädchen und Jungen zu messen. Dank eines attraktiven Turniermodus können alle Spielerinnen und Spieler viele Matches bestreiten. Gespielt wird in drei Kategorien (Kategorie I: Jahrgänge 1997 – 98, Kat. II: 1999 – 2000, Kat. III: 2001 und jünger) um den Titel des regionalen Schülermeisters der Nicht-Lizenzierten.

Während der Einsatz eines jeden Spielers mit einem kleinen Preis belohnt wird, erhalten die Besten der Kategorien die Möglichkeit, am Kantonalen und vielleicht am Schweizer Final teilzunehmen.

Anmeldung

Anmeldungen sind über die Internetseite www.tischtennisclub.ch möglich. Danach heisst es nur noch: Schläger und Turnzeug einpacken und ran an den Tisch! Dank Sponsoren ist die Teilnahme für alle Schülerinnen und Schüler kostenlos.

FC Ebikon

Spielanzeige
3. Liga
Samstag, 26. März, Sportplatz Risch
FC Ebikon I – SC Eich, 18 Uhr

Weitere Spiele
Sportplatz Risch
Samstag / Sonntag, 26./27. März
Jun D – F Frühlingsturnier (72 Teams), 9 – 17 Uhr

SK Root

Spielanzeige
Sonntag, 27. März
SK Root I – SC Menzingen, 15 Uhr

Samstag, 26. März
FC Perlen-Buchrain – Jun. C, 12 Uhr,
FC Perlen-Buchrain Jun. A – Jun. B, 14 Uhr

Circus Monti 2011

Monti 2011 – en bloc!

Vom 23. März bis zum 4. April gastiert der Circus Monti in Luzern. Akrobatische Leckerbissen, eine berührende, herzerwärmende Geschichte und eine eigens konstruierte, urbane Kulisse sorgen für ein unvergessliches, ganzheitliches Circuserlebnis. Die Artisten bewegen sich spielend, jonglierend, fahrend und fliegend durch pulsierende Strassenwelten, vorbei an überraschenden Nachbarn und in den vertrauten vier Wänden.
Monti-Programme sind ein harmonisches Gesamtkunstwerk aus artistischem Spektakel, visueller Inszenierung und musikalischem Genuss. Nicht umsonst gilt Monti als aussergewöhnlicher Circus.

Luzern/Alpenquai, 23. März – 3. April 2011
Donnerstag, 24. März, ausverkauft; Freitag, 25. März, 20 Uhr; Samstag, 26. März, 15 und 20 Uhr; Sonntag, 27. März, 15 Uhr; Montag, 28. März, spielfrei; Dienstag, 29. März, 20 Uhr; Mittwoch, 30. März, 15 und 20 Uhr; Donnerstag, 31. März, 15 Uhr, Freitag, 1. April, 20 Uhr; Samstag, 2. April, 15 und 20 Uhr; Sonntag, 3. April, 15 Uhr
Vorverkauf: Tel. 056 622 11 22, www.circus-monti.ch oder Circuskasse

Rooter Männerriegler am Engadin-Skimarathon

Beim 43. Engadin-Skimarathon vom 13. März mischten sich wiederum 3 unentwegte Rooter STV-Turner unter die 11 500 Langläufer. Bei leichtem Schneefall und angenehmen Temperaturen von Nullgrad nahmen sie die grosse Herausforderung an und begaben sich von Maloja nach Scanf auf die 42 km lange Strecke. Je 1000 Trainings-Langlauf-Kilometer sollten sich auszahlen, was sich rang- und zeitmässig so wiedergab: Alois Eichenmann, Elite B, Rang 643, Zeit 2.09.47; Othmar Honegger, Elite C, Rang 1577, Zeit 2.27.27; Jörg Stalder, Hauptklasse A, Rang 2206, Zeit 2.37.1.

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung
FitGym-Instruktor/In
Donnerstag, 18.45 – 19.45 Uhr, in Dierikon
Weitere Auskünfte unter Tel. 041 450 15 39

BUCHRAIN

24. Bueri aktiv 60 plus Vortrag von Krankenseelsorger Adolf Fuchs, Thema: Älter und weiser werden! Toleranz-Humor-Hoffnung, Pfarreisaal 14 Uhr, ohne Anmeldung, Kosten Fr. 9.–, Kaffee und Kuchen inbegriffen.
28. Bueri aktiv 60 plus Walking/Nordic Walking, für Männer und Frauen ab 55 von 8.45 – 10.15 Uhr, Treffpunkt: kath. Kirche Buchrain, Leitung: Monika Wolfer, Tel. 041 440 46 78, Hildegard Blassnig, Tel. 041 440 32 84.
29. Team Junger Eltern Krabbelgruppe Zwärglitreff, 15 – 17 Uhr, Pfarreiheim, Auskunft: Bernadette Roos, Tel. 041 440 02 59

Ref. Kirche Buchrain-Root

Gottesdienst
Sonntag, 27. März, 10.30 Uhr, ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der kath. Kirche Buchrain, mit dem Weltgebetstags-Team.

30. Seniorenturnen in Perlen
TH Hinter-Leisibach, 14 – 15 Uhr
30. Seniorenturnen in Buchrain
TH Dorf, 14 – 15 Uhr und 15 – 16 Uhr
30 Kinderkonzert Zusammen singen und musizieren und am Schluss als Band ein kleines Konzert für Eltern, Geschwister um 15.45 Uhr vorführen. Im Pfarreisaal ab 14 – 16 Uhr, für alle Kinder ab 4 Jahren, Kosten: Fr. 7.– pro Kind inkl. Zvieri. Anmeldung:

Bibliothek Buchrain
Von Montag, 14. März bis Samstag, 16. April können Sie alle DVDs zum halben Preis ausleihen.

Gemischter Chor Buchrain Singen
Proben jeden Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr, Aula Schulhaus Buchrain

Turnverein Buchrain Turnen für Jedermann
auch für Nichtmitglieder.
Fit in den Frühling.
Jeden Montag 19 – 20 Uhr
(ausser während den Schulferien)
Turnhalle Hinterleisibach

bis 28.03. an Bernadette Andergassen, Tel. 041 440 91 52.
01. Mütter-/Väterberatung Alterszentrum Tschann, 13.20 – 17 Uhr, Anmeldung: R. Neyer, Tel. 041 228 90 37 oder info@muetterberatung-luzern.ch, tel. Anmeldung: Mo und Mi, 8 – 11.30, Di, Do und Fr, 8 – 9.30 Uhr
01. Team Junger Eltern Kinderhort Zwärgehüsli für Kinder zwischen 2 – 5 Jahre, 14.30 – 16.30 Uhr, Anmeldung: Tel. 078 834 36 05 bis Do, 18 Uhr, per SMS oder Fr, 9 – 10 Uhr, per Tel.

DIERIKON

24. Senioren Aktiv Offener Mittagstisch, Pilatus-Schulhaus, 12 Uhr, Anmeldung: Theres Lussi, Tel. 079 274 05 49, bis am Vortag, Kosten: Erwachsene Fr. 10.– / Kinder Fr. 5.–
24. SVKT Dierikon FitGym für Jedermann/frau, Fr. 5.– pro Lektion, offen für Nichtmitglieder, TH Dierikon, 18.45 – 19.45 Uhr
28. Senioren Aktiv Walking, Treffpunkt Gemeindehaus, 8.30 Uhr
28. Senioren Aktiv Jassen, grosser Vereinsraum, 13.30 Uhr
30. Senioren Aktiv Turnen, TH, 13.30 Uhr
31. SVKT Dierikon FitGym für Jedermann/frau, Fr. 5.– pro Lektion, offen für Nichtmitglieder, TH Dierikon, 18.45 – 19.45 Uhr
02. Tischtennisclub Dierikon-Ebikon Tischtennis-Schülerturnier, TH, 9 – 17 Uhr
02. Samariterverein Root u. Umg. Nothilfe-Kurs, Röseligarten Root, 9 – 12 Uhr / 13.30 – 15.30 Uhr, Auskunft: Rita Unternährer, Tel. 041 450 39 74 oder www.samariter-root.ch
02. Pfarrei Root Eltern-Kind-Nachmittag 1. Gruppe, Pfarreiheim Root, 13 Uhr
02. Pfarrei Root Gottesdienst Tauferneuerung, Pfarrkirche Root, 17 Uhr

EBIKON

24. Musikschule Ebikon Elternkonzert Gitarre und Klavier mit SchülerInnen, Christian Straube und Mo Gassmann, Singsaal Sagen, 19 – 19.45 Uhr
24. Männerriege Senioren Ebikon Morgenwanderung, 9 Uhr, Parkplatz Risch
24. Gemeinde Ebikon Sprechstunde mit Gemeindevizepräsident Peter Schärli, 16.30 – 18 Uhr, Gemeindehaus
24. Gruppe Junger Eltern Bärliland, Treffpunkt für Eltern mit Kindern von 0 – 5 Jahren, 14.30 – 17 Uhr, Pfarreiheim. Unkosten Fr. 5.–
24. Mädchenriege Ebikon Tanzgruppe Sweet Lemons (Hip-Hop) Anfänger, 17.30 – 18.30 Uhr, TH Wydenhof
24. Mädchenriege Ebikon Tanzgruppe Crazy Ladys (Fortgeschrittene), 19 – 20 Uhr, TH Wydenhof
24. Frauenturnverein Ebikon MUKI-Turnen, TH Wydenhof, 10.10 – 10.55 Uhr
24. Frauenturnverein Ebikon Turnen, 20 Uhr, Wydenhofschulhaus
24. Ladegass-Jass Rest. Ladegass, mit zugelostem Partner, 14 Uhr
25. Männerriege Ebikon Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
25. Musikschule Ebikon Ballettvorführung mit SchülerInnen, Marta Tonon, Singsaal Zentral, 18 – 19 Uhr
25. Schindler Pensionierten-Vereinigung Senioren-Turnen, 17 – 18 Uhr, Höflischulhaus
26. Ski Club Ebikon Skitour, Auskunft: Sébi Sturm, Tel. 041 440 08 72
28. Turnverein Gym-Fit Gym-Fit, 20.15 – 21.30 Uhr, TH Wydenhof.
29. Turnverein/Jugendriege 17.30 Uhr (Gruppe 1) und 18.30 Uhr (Gruppe 2), Aktivriege: 20 Uhr, Zentralschulhaus
29. Frauenturnverein Ebikon MUKI-Turnen, TH Wydenhof, 9.15 – 10 Uhr
29. Männerriege Ebikon Volleyball, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
29. Männerriege Senioren Ebikon Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
29. Musikschule Ebikon Elternabend Ballett mit Schülerinnen, Marta Tonon, Singsaal Zentral, 18 – 19.10 Uhr
31. Kulturgesellschaft Ebikon Kleintheater Luzern «Schweizerreize» mit Thomas C. Breuer, Schriftsteller und Kabarettist
31. Gruppe Junger Eltern Bärliland, Treffpunkt für Eltern mit Kindern von 0 – ca. 5 Jahren, 14.30 – 17 Uhr, Pfarreiheim, Unkosten Fr. 5.–
31. Mädchenriege Ebikon Tanzgruppe Crazy Ladys (Fortgeschrittene), 19 – 20 Uhr, TH Wydenhof
31. Mädchenriege Ebikon Tanzgruppe Sweet Lemons (Hip-Hop) Anfänger, 17.30 – 18.30 Uhr, TH Wydenhof
31. Frauenturnverein Ebikon MUKI-Turnen, TH Wydenhof, 10.10 – 10.55 Uhr
31. Männerriege Senioren Ebikon Morgenwanderung, 9 Uhr, PP Risch

Läuferriege Ebikon Hallentraining
Jugendliche ab 12 Jahren
Jeweils Montag, 18.30 – 20 Uhr
Turnhalle Wydenhof
Jugendliche unter 12 Jahren
Jeweils Dienstag, 17.45 – 19.15 Uhr
Turnhalle Feldmatt
(ausgenommen Schulferien)
Aerobic, «Offen für Alle!»
Jeweils Dienstag 19.15 – 20.15 Uhr
Turnhalle Feldmatt
(ausgenommen Schulferien)
Lauftraining LZ Lauftreff Ebikon
Jeweils Mittwoch 18.45 – 20.15 Uhr
Parkplatz Risch
(ausgenommen Feiertage)
Weitere Infos: www.lre.ch
oder www.lzlauftreff.ch

Frauenturnverein Ebikon

Vaki-Turnen

Samstagmorgen, 9. April 2011, 10 bis 11 Uhr, in der Wydenhofturnhalle. Alle Väter mit ihren Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren, die gerne turnen, sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Muki-Team freut sich auf Ihren Besuch.

31. Frauenturnverein Ebikon Turnen, 20 Uhr, Wydenhofschulhaus
31. Ladegass-Jass Rest. Ladegass, mit zugelostem Partner, 14 Uhr
01. Männerriege Ebikon Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
01. Schindler Pensionierten-Vereinigung Senioren-Turnen, 17 – 18 Uhr, Höflischulhaus
02. Ski Club Ebikon Skitour, Auskunft: Tourenobmann Sébi Sturm, Tel. 041 440 08 72

Ref. Kirche Ebikon

Jugendchor
Freitag, 25. März, 19 Uhr, Probe, Jakobuskirche
Samstag, 26. März, 17 Uhr, weltliches Jahreskonzert des Jugendchors in der Jakobuskirche.

Streuung
Offizielles wöchentliches Mitteilungsorgan der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil, Perlen und Root.
Erscheint ausserdem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil und den Stadtquartieren Maihof und Wesemlin

Erscheinungstag
Donnerstagmorgen, 46-mal

Auflage
Aktuelle Auflage 19461

Herausgeber und Verleger
Lars de Groot (lg)
gewerberontal, kmu ebikon & umgebung

Regionalzeitung Rontaler AG
Dorfstrasse 13, Postfach 1449, 6031 Ebikon

Redaktionsleitung:
Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, redaktion@rontaler.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Ruedi Schumacher (ro), Walter Tschümperlin (er), Claudia Surek (cs), Ruth Kocherhans (ko), Franz Studer (fst), Toni Heller (he)

Verlagsleitung:
Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, lars.degroot@rontaler.ch

Anzeigenverkauf:
Telefon 041 440 50 19
Fax 041 440 50 10, inserate@rontaler.ch

Annahmeschluss
Redaktion/Inserate: Montag bis spätestens 10 Uhr
Annullierungen bis Freitag (Vorwoche) 17 Uhr
Internet: www.rontaler.ch

Abonnement für Auswärtige
Schweizweit Fr. 80.–, Ausland Fr. 120.–

Layout und Gestaltung
Regionalzeitung Rontaler AG

Druck
Ringier Print AG, 6043 Adligenswil

GISIKON

30. Karton- und Papiersammlung

INWIL

31. FMG Mittagstisch Senioren Möösli

ROOT

26. theaterperlen «Baby wider Willen», 20.15 Uhr, Premiere, Gasthaus Die Perle, Perlen, Vorverkauf: www.theaterperlen.ch, Tel. 079 228 12 68
30. Musikschule Root Pilatusschulhaus, Konzert mit den Klarinetten- und Saxophon-SchülerInnen von Stefan Achermann, 19 Uhr
01. Damen- und Frauenriege STV Root 20 – 24 Uhr, Turnerinnen-Lotto, Arena
02. Damen- und Frauenriege STV Root 20 – 24 Uhr, Turnerinnen-Lotto, Arena
02. theaterperlen «Baby wider Willen», 20.15 Uhr, Gasthaus Die Perle, Perlen, Vorverkauf: www.theaterperlen.ch, Tel. 079 228 12 68
02. Frauenforum Schminkkurs für Frauen, Anmeldung: Tel. 041 450 53 08 oder jaray@gmx.ch, Preis: Fr. 30.–, Pfarreiheim
02. Samariterverein Root u. Umg. 9 – 12 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr, Nothilfe-Kurs, Röseligarten, Auskünfte: Rita Unternährer, Tel. 041 450 39 74 oder www.samariterverein-root.ch
02. Menopiu Theaterhuus, Orfeo, instrumentale, erzählerisch-szenische Annäherung an die Oper von Claudio Monteverdi, Eintritt frei, Türkollekte. www.menopiu.ch
03. Musikgesellschaft Brass Band Einweihung reform. Kirchenzentrum Buchrain, musikalische Gestaltung

ADLIGENSWIL

25. Club junger Eltern Kinderkleiderbörse 19 – 20.30 Uhr, Annahme Aula Obmatt
26. Kulturkreis Adligenswil Adligenswiler Kunstschätze, 9.30 – 11 Uhr
26. Samariterverein Nothilfekurs 2, 9 – 12 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr, ref. Pfarreiraum UG, Zentrum Teufmatt
26. Club junger Eltern Kinderkleiderbörse 9 – 10.15 Uhr, Verkauf: Aula Obmatt
26. Theatergesellschaft Zentrum Teufmatt, 20.15 Uhr, «Gschpässigi Lüüt» www.theateradligenswil.ch
27. Samariterverein Nothilfekurs 2, 9 – 12 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr, ref. Pfarreiraum UG, Zentrum Teufmatt
29. Frauenbund Stehlen für Garten, 13.30 – 17.30 Uhr, Kloster Baldegg
29. Frauenbund Digitale Bilder, 19 – 22 Uhr, Informatikzimmer 2, Obmatt 1
01. Männerriege Theaterbesuch, 20 Uhr, Zentrum Teufmatt
02. Frauenbund Veloflick-Kurs, 8.30 – 11.30 Uhr, Dorfschulhausplatz

Gratulationen

Buchrain. 85 Jahre: Margaritha Brun-Häfliger, Haslirainstrasse 7, Perlen, am 26. März. – 75 Jahre: Franz Steffen-Rey, Leisibachstrasse 36, am 28. März.
Ebikon. 94 Jahre: Thomas Hasler, Kaspar-Koppstrasse 86, am 29. März. – 91 Jahre: Eduard Kaufmann, Luzernerstrasse 25c; Paul Omlin, Obderdierikonerstrasse 48, beide am 27. März; Margaritha Müller-Bühler, Wydenhofstrasse 3, am 29. März. Den vier über 90-jährigen Jubilaren wünscht der «Rontaler» ein ganz besonders schönes Fest im Kreise ihrer Lieben und noch viele Jahre in Freude und Gesundheit. – 85 Jahre: Hulda Gmünder-Bertschi, Kaspar-Koppsstrasse 72, am 27. März. – 75 Jahre: Werner Heule, Sonnenterrasse 32, am 26. März; Josef Birrer, Waldihofstrasse 22, am 31. März. – 70 Jahre: Verena Brun-Häcki, Wydenhofstrasse 15, am 25. März; Robert Hungerbühler, Alfred-Schindlerstrasse 2, am 26. März.
Root. 84 Jahre: Marie Sartori-Stutz, Luegstrasse 2, am 29. März. – 80 Jahre: Maria Brun-Furrer, Schulstrasse 13, am 24. März. – 70 Jahre: Angiolina Soriano-D'Andrea, Wilmatt 5, am 27. März.

Anzeigen

Frühlingsbeginn im Aller Art Buchrain

Aller Art in Buchrain ist ein kleiner Atelier Laden.
Osterausstellung
Samstag, 2. April 2011
10.00 bis 17.00 Uhr
Klara Ricci
Hofmattstrasse 40
6033 Buchrain
Tel 041 440 67 60

Steuererklärung
- günstiges ausfüllen der Steuererklärung
- schnell, zuverlässig und professionell
- Erledigung aller Formalitäten.
- Optimierung Ihrer Steuerunterlagen usw.
- Vieljährige Erfahrung

Wir zeigen Ihnen auch, wie Sie Versicherungs- Prämien sparen können.
Rufen Sie uns an:
Treuhandbüro SFVB Steuer- Finanz & Versicherungsberatung
SFVB Kurt A. Arnold
Wydenstrasse 4
6030 Ebikon
Tel. 041 / 442 13 83
Natel: 079 / 340 82 44
E-Mail: kurt.arnold@gmx.ch
081197

90 Jahre
Jakob Huwiler, Ebikon

Lieber Papi, zum heutigen Geburtstag gratulieren wir Dir von Herzen.

Deine Kinder, Schwiegertochter, Schwiegersöhne und Grosskinder.

t h e a t e r p e r l e n
Wir spielen für Sie
2011

Ueli Hoesly Buchrain

Baby wider Willen

Schwank in drei Akten von Bernd Gombold
Regie Ruedi Gasser, Dialektbearbeitung Annamarie Berger

084716

Aufführungen im Gasthaus ‹Die Perle›

Première	**Sa**	**26. März**	**20.15 Uhr**
	Sa	2. April	20.15 Uhr
	Fr	8. April	20.15 Uhr
	Sa	9. April	20.15 Uhr
	So	10. April	17.15 Uhr
	Mi	13. April	20.15 Uhr
	Fr	15. April	20.15 Uhr
	Sa	16. April	20.15 Uhr

Vorverkauf ab 10. März 2011
www.theaterperlen.ch oder 079 228 12 68
Montag und Donnerstag 18.00 bis 19.30 Uhr
Samstag 11.00 bis 13.00 Uhr

Nur der «**Rontaler**» erreicht
alle Haushaltungen des Rontals...
... mit der Schweizerischen Post!

Vino Vintana AG
Zuerst degustieren dann kaufen!
www.vinovintana.ch
Über 350 Sorten Spitzenweine!
6.50 pro Flasche statt 7.50
Rose Classique Ostschweizer Landwein 2009, 13%, 0,75l Schweiz
Riesling Sylvaner Classique Ostschweizer Landwein 12.5%, 0,75l Schweiz
EBIKON LU: Weichlenstrasse 7, 6030 Ebikon, hinter MPark, neben Landi Tel.: 041 440 99 00
EMMENBRÜCKE LU: Oberhofstrasse 30, 6020 Emmenbrücke Tel: 041 268 60 35
084755

ROLF WESPI FAHRSCHULE
Anhängerkurse – BE
Samstag, 26.03.2011
Weitere Kurse unter www.fahrschule-wespi.ch
EBIKON 079 606 83 00 fahrschule-wespi.ch
084750

Musikschulen Rontal

Einladung zum Instrumentenparcours

Am Samstag, 26. März, findet der alljährliche Instrumentenparcours der Rontaler Musikschulen statt. In der Zeit von 9.30 – 11.30 Uhr werden die Instrumentallehrpersonen in der Schulanlage Dorf in Buchrain für Fragen und Beratung zur Verfügung stehen.

Der Instrumentenparcours ermöglicht den Eltern, Kindern und Jugendlichen, in aller Ruhe Instrumente auszuprobieren und Fragen über Anforderungen und Instrumentenkauf direkt mit den anwesenden Lehrpersonen zu besprechen. Welches Instrument in welchem Zimmer getestet werden kann, entnehmen Sie bitte beiliegender Aufstellung, den Anschlägen direkt vor Ort oder unserer Homepage www.buchrain.ch/de/bildung/musikschule/.

Im Eingangsbereich des Dorfschulhauses I werden in der Zeit von 9.30 – 11.30 Uhr diverse Kleinkonzerte der verschiedenen Instrumenten- und Gesangsgruppen stattfinden.

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unsere Vielfalt.

Sämtlicher Unterricht steht übrigens auch Erwachsenen offen. Wir freuen uns auf Sie.

Instrument	Anwesend	Dorfschulhaus I
Informationsstand	Imfeld / Gasser	2.20
Keyboard	Unternährer / Enz	E.04
Ballett & Kreatives Tanzen	Tonon	1.10
Klarinette	Achermann / Ohashi	1.11
Saxofon	Thalmann / Wurster	1.12
Blockflöte	Blum / Reding /Staubli	1.13
Musik und Bewegung Elementarunterricht, Grundschule, Rhythmik, Djembe	Caprez / Gruber	1.14
Schlagzeug / Trommel	Eisenring / Malloth Kunz / Weibel	2.21 2.22
Panflöte	Luciano Poli	2.23
Perkussions-Ensemble	Lukas Wicker	2.24
Mallets Konzertxylofon – Vibrafon – Marimbafon	Daniel Kessler	2.24
Instrument	**Anwesend**	**Dorfschulhaus II**
Stimmbildung & Sologesang Grundschule C & Chor	Häcki / Kiser / Lindenmann	Singsaal U.01
Instrument	**Anwesend**	**Pavillon**
Violine / Bratsche	Jäcki / Kilchenmann	Zimmer E.01
Cello	Irisawa	Zimmer E.01
Gitarre	Schröter	Zimmer E.02
Trompete / Cornet	Calzaferri	Zimmer E.03
Harfe	Vihan	Zimmer E.04
Querflöte	Müller / Saner- Stadelmann	Zimmer 1.11
Oboe	Kummer	Zimmer 1.13
Akkordeon / Schwyzerörgeli	Gautschi	Zimmer 1.14
Instrument	**Anwesend**	**Wüest-Haus**
Horn	Messmer	Zimmer 1
Posaune / Eufonium	Imhof	Zimmer 2
E-Gitarre / E-Bass	Egli / Fluri	Zimmer 3
Klavier	Laveglia / Geuke / Schubert	Chäller

Topf-Gucker

Pasta, Barba & Pesto

Für den Nusspesto einen Bund Bärlauch in Streifen schneiden. Mit 1 dl Olivenöl (evtl. halb Nussöl), 50 g Baumnüssen, 30 g Käse gerieben (Pecorino oder Sbrinz) und 2 Knoblauchzehen zu einer nicht zu feinen Paste mixen, mit Salz und Pfeffer abschmecken. 200 g Tagliatelle (oder andere Pasta) al dente kochen. 400 g Barba di Frate ohne Wurzeln oder Spinat separat in Öl andünsten, mit Salz, Pfeffer und etwas Zitronensaft würzen und in Schüssel mit Olivenöl und Nudeln vermengen. Sofort in vorgewärmten Tellern anrichten. Einen Esslöffel Pesto draufgeben oder den Pesto separat servieren. Barba die frate ist als Frühlingsgemüse beliebt in der Toscana, wird mit unserem Bärlauch zum Genuss «per la vita sana». Culinarius

Notfalldienst

Ärztenotruf, Luzern: Telefon 041 211 14 14
(sofern der Hausarzt nicht erreicht werden kann).

Anzeigen

Besuchen Sie uns unter: **www.elektro-aregger.ch**

Hans Aregger AG
Elektro + Telekom
Dierikon Ebikon
Elektro-Notruf 24h®
041 451 04 14
082044

Kammerkonzerte in der Kunstkeramik 2011

Samstag, 26. März, 19.30 Uhr

Klavierabend
Adrienne Hauser
(Ungarn)

Zum 200. Geburtstag von Franz Liszt
Werke von Liszt und Chopin

Vorverkauf bei kunst.kultur@gmx.ch. Abendkasse ab 19 Uhr.

Kunstkeramik, Luzernerstr. 71, 6030 Ebikon.
Bus Nr. 22/23 bis Haltestelle St. Klemens

Verein kunst.kultur www.kunstpunktkultur.com
084768

GARAGE strasser
Ihr Hyundai Spezialist Dierikon
Garage Strasser Hermann
Pilatusstrasse 9, 6036 Dierikon
Tel. 041 450 33 35 · Fax 041 450 33 55
Reparaturen · Service · Verkauf (alle Marken)
Reifenservice für PKW und Motorrad
083853

casa beffa
Geschenke • Dekoration • Schaufenster
Raumgestaltung • Event • Hochzeit
Dekovermietung • Nachtwanderung
Kindergeburtstagsparty • Land-Art
Enrichment-Projekt • Workshop
www.casabeffa.ch
084705

Zahnprothesen
- Reparaturen
- Unterfütterungen
- Neuanfertigungen
Telefon: 041 410 52 47
Hausbesuche (bei Ausnahmefällen)

088002
MOBIL DENT

SVP wählen heisst:
Schweizer Werte
Liste 3
www.svplu.ch
SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes
084741

home-tax
Steuerberatung bei Ihnen zu Hause

Die Steuererklärung bei Ihnen zu Hause erstellen!
Telefon 041 282 282 0
kompetent diskret zuverlässig
Heinz Imfeld · 6020 Emmenbrücke
www.home-tax.ch · info@home-tax.ch
083831

Auto Hess AG TOYOTA
am Sagenbach 14 (Schachen)
Buchrain / Inwil
Tel. 041 448 10 35
www.autohess.ch
083788